

22

25 94

Macarius

Menstru.

16

Willst du nun aus dem Otho ganz alleine
einen Universal Schlüssel bereiten,
so nimmst solches also: Nimm von ebender
gleichen gereinigten Otho 1 lb, welcher in
einer Wärme ist lauter gummig mactan,
für solchen in eine Retorte und giesst von
einem dergleichen stuetz noch in wenig St.
Lage dinsten in eine lichte Wärme 800
Stund sie in giesstaltan wie man sie putzifici-
ren: dann dieses schiff sehr viel; dann Lage
in Retorte in die ein und von als die schiffen
denn farrüber, und dann alles soll man
so giesst das Ueberste man dann gummig
und Lage die Retorte in die ein und von
nicht mehr als die schiffen dann farrüber; dann
alles soll man: so giesst das Ueberste
man dann gummig und von 1 lb. von dem
frischen stuetz und noch dinsten und Lage in
Retorte in die ein und lauter solche alle far-
über per gradus 100, und die Lage mit far-
cken 1, so giesst das meiste von dem Otho
nicht in Lage man eine fette Pur von Gummi.
Dann man ein wenig der Altväter: man solle
den Adler hier mit setzen, welcher auf die
letzte alles überfahren würde. Dies man
wenn es wird kein Menstruum universal auf
alle Metalle, als auf die weissen und rothen.

B. 1

Contin.

Menstrua

Wenn man nun zum andern auf die rothen, wenn
man in den Fuß nachlassen wird; man nun
den Liquor alle also übergeben, so brin-
ge solchen in einen Retorte und der selbigen
noch 2 mal in ii. über und in den Fuß, damit
alles wohl sich vermischt; so fust in einen primor-
dialischen Liquorem alle Metalle und Mi-
neralien und darmit in dergleichen also
zu verfahren.

7. Wie man aus dem Oeinen Schüss-
sel bereiten soll,
so geschnitten solches also: Nimm von einem
Oeumene, denn dieses ist das allerbeste: denn
in solchen ist ein edler mineralischer Geist;
aus dem von demselbigen 12. und mehr lb. den
daselbige in einem Stücken und fülle von
einem Thau von reinen Regen so viel du
brauchst, als du nötigig fust; verbrüh sie in demsel-
bigen also nach dem sol vielen Tagen, so in den
Stücken und in einen leinen Würme 1. Monat
denn ginst das lautere ab in einen Besen und
evaporire ab bis zu dem Geruch eines Honigs,
denn laß ab von einem Salzen oder in den
angeführten, so ist es unfeinlich das aller
Stigste; also wenn man solches so macht
und vermischt; also wenn laß ab und in
ein wenig evaporiren und angestrichen. Diese
Xten

Retorte zugeworfen, und von solches in dem
 ... auf davon farrüber; dann ginstu den
 Stum darzu, so fust du einen sehr edeln
 Schlüssel, seine eigenen Klen überzubrenn;
 bren. Dann von denen Ager Klen, so man
 schwebelich magneisen; dann der erste Schuß
 ist allzeit der Krote, 1. lb. magst sie in der Wä-
 me wohl trocknen; also dann schen sie in eine Re-
 torte und ginstu von dem Stum und Algeth
 aus dem Ole 3. lb. darzu; wannst in die
 Retorte und sagu also in die übrigen in eine
 lende Wärme 1. Monat, damit sie also in
 die Putrefaction guffen; also dann schen in
 der Tm die Sulphur darzu ginstu das Ueber-
 ste dann mindern zuwilt und also in
 dem ... die Sulphur darzu farrüber schen;
 wannst zuwilt zugeworfen, mit also in dem
 ... alles überzubrennen: so schenst dein
 hier mindern alles in . n . n . über; dann
 bringe das Ueberste in eine Retorte und
 von also alles noch 2 mal in dem ... und
 in der Tm über; damit alles auf sich
 du; also fust du mindern einen Uni-
 versalschlüssel, welcher alle Metalle und
 Mineralien aufschlieset.

Dann nun nun von dem vorhergehenden
 Universal Menstruo 1. lb. und von diesem
 1. lb. zusammen ginstu und dann in dem
 ... in . n . n . überzubrennen: so schenst nun

Menstrua 20
ein wunderliches Menstruum, dessenlei-
chen man sehr wenig hat: wenn es yungst
sehr viel, und man man solches saure
mit 1. Theil. Fe. S. S. und 14. d. g. m. n. n.
in einer Wärme digerirt, so kann man
solchen in der Fa. mit in den ...
n. n. ... in ein trialisches Men-
struum, und welches man sehr
meist sehr viel gesunden: wenn solches
besteht aus das Radicaliter mit, und man
es saure Blut mit solchem ...
man kann, und die F. des O. ...
bleibt.

8 Wenn man aus dem Q oder O einen
Schlüssel bereiten soll
Wahr denen Dier ist der Quers ein Farben
des O mineral, in dem solcher mit alle
Metalle in sich umbrungen sind, muß man
O und D. man dann der Ungarische und
Cyperische und Goldcranchische der
beste ist; dann aller Q, der nicht so grün
und hoch von Farbe ist, wie blau her von
Farbe, und von einem bitteren und süßlichen
stark süßen Geschmack, die sind die
besten, und am besten, wenn dieselben
in ihrer Mineral, so man, weil die ge-
setzten zu sehr vermischet sind. Man
soll

21. Menstrua
Sagst du denen viele, die du wohl zu sagen:
dass man den Stein Azur aus unsern Azur
darmit und daraus bereiten könnte, was
es aber nicht allein mit solchen zureicht
sondern vielmehr mit unsern Gallen: denn
derselbe ist ganz anderer Eigenschaft.
Dass man nun solche auf eine ohne den
gemeinen G. bereiten, und man solche ist
ein Schlüssel und muss in unsern geheimen
Arbeiten das Feinige mit seinen Farben
den mineralischen und metallischen
Geistern mitzugeben.

Wilst du nun aus dem G. ein derglei-
chen mineralisches Menstruum
bereiten,

so zureicht solches also: Nimm von einer
Minera G. 12 und mehr Th. schneide dieselbi-
ge kleine, oder man kann solche in einem
Toback und giesst ein oßes Regen Wasser
in welchem $\frac{1}{4}$ Th. von einem reinen Salz
ist und solches man in ein Gefäß und
Toback darmit in ein Leinwand B. M. H. d. g.
so man sich alles in dem Gefäß und
wird, und man wird sich viele Feces zeigen.
Dann laß alles in ein Gefäß und giesst das
laute Wasser in ein Gefäß und laß solches in
ein Gefäß und laß solches in

das

Das Salz gelinder abwaschen bis es nicht mehr
 schmilzt; dann süß das Salz in Wasser
 das in einem kleinen Topf süß ist
 ein edler Qu, welcher summt seinen Stein
 und so ganz gelinde ist; diesen süß alle
 zusammen, so ist solcher besser zu machen,
 polymere Arbeit.

Noch ist eine geheime Reinigung des Qu
 welche sehr gut ist: Nimm von einer Mine
 re Gl. 12. lb. süß die selbige in einem mit
 launigen die selbige in einem kleinen Topf; dann gieß
 so ein gutes Wein und laß es 24 Stunden
 gestochen. Laß es süß; dann laß solche
 1. Monat in. u. u. süß in der Wärme
 und fermentieren; dieses ist die allerbeste
 und geheimste; abwaschen laß alles nach dem
 und wasche sie alles gelinde; so gießt das
 kelle ab was in einem kleinen Topf
 süß und laß solche in dem Salz
 abwaschen bis es nicht mehr schmilzt, dann süß
 die selbigen als so in einem kleinen Topf;
 süß ist ein edler Qu; diesen süß
 alle zusammen; dieser gießt nach seinen
 Stein und so ganz gelinde per stionem
 Es sind noch mehrere der Reinigung
 man nimm den Qu so wie er ist in der
 Wärme

Wärme digerirt, dann das lautere ab-
 giesst und evaporirt biß zur Gestalt ei-
 nes flüssigen Honigs: dann mindert man die
 Quantität durch yugenßum und solches vermischt
 in einem warmen Adigen Ort yustalt, so
 schmeckt solcher in gar Lammßum in einem
 Quibum das yustalt über sich in die Lammßum
 zu manßum, welchen man immer, biß
 solcher als über sich yustalt, also man
 hat man muß einen reinen Q. Dieses yustalt
 muß die besten Reinigungen des Q.
 Wenn du nun einen dergleichen Q. bereitet
 hast, so muß denselben also in einer Wär-
 me braten und mindern 8. Th. desselben
 1. Th. reinen Q. und so viel als diese alle
 mindern, gründlich gestoffenes Glas. In welches
 laßt man 2 Theile; den einen bringt man in
 ein Retorte und legt ihn in einen Kessel
 von reinem Wasser, in welchem 1. Th.
 des V. also vermischt man, also in
 einem in 24. In diesen Kessel kommt und dem
 2. Th. mindert alles oben und ähnlich nicht
 als eine tote leichte F. zu mindern, also man
 mindert alles voll man, so mindert in Vor,
 legt ab und setzt mit der andern aufbehal-
 tenen selbst mindert man und man Retorten
 und legt einflüssig also in ein Kessel

und in Vulva nur mit dem ersten Li-
 quore; dann nun alles auf kühn, in
 einem den Stum mit dem so auf dem
 furchen, und in letzter mit Flammen
 so, bringt alles über, dann laß das An-
 gefen, und dann alles kalt machen, in
 ginst solchen Liquorem in einen Kolben
 setzen dinstillieren in das B. M. und von
 den Stum dinstillieren, solchen man auf ein
 dinstillieren; dann alles in einen Kolben
 so setzen und dinstillieren in ein Glas, und von al-
 les nun auftragen auf einen, so bleibet ein
 so zuwenden zu sehen; dieses ginst dinstillieren
 in einer Retorte mit laß, also in ein
 und eine Vulva nur, in welcher der über-
 the Stum also nun auftragen und dinstillieren
 so nun furchen, so dinstillieren in solchen
 einen mit dem Stum; also dinstillieren
 von einem reinen Quin von einem sol-
 chem Q, der aus deren Metallen ist, so
 undet man ein, also aus dem Stenden
 und laß solchen in der Wärme zu dinstillieren
 von solchen einen, so dinstillieren dinstillieren
 das; dinstillieren in einer Retorte zu dinstillieren
 von den Stum und so aus dem Q dinstillieren
 ginst und also in ein in einer Wärme
 Digeriert

Edigerint 8 89, dann legen sie in die
 und eine Weinleuge vor und so zu machen
 zu einem Saft; wann alles kalt geworden
 so giesst das Ueberste in ein zureichendes
 Luge in Retorte in die ... , und die Substa
 dann saubere aus, dann wird man zu
 vordringen, und als dann alles m. n. n.
 in demselben: so hat man das mine-
 ralische färbende Menstruum; dieses wird
 in einem in einem Retorte und
 Luge ... in die ... und so auf ein
 mal saubere; dann wird sonach in die ...
 so ist es bewahrt: dann auf ein Ager
 durchdringender Ager Geist die Metal-
 le und Mineralien darmit und gungst
 und als sie zu saubere müssen einen
 Liquorem; als dann aus solchen Liquore
 den mineralischen und metallischen sein
 sie zu bewahren von dem Feuer.

9. Wie man aber aus dem O ein der-
 gleichen Menstruum bereiten soll
 so mischt: das der O eine Mineralien
 ist, welches eine Weiße und Süße gummig
 sein mag, und man von einer sol-
 chen reinen Mineralien ... mehr ...
 so diese kann und giesst einen ...
 ...

Daraus, so viel unnötig ist und ihm also,
 Daraus auch, 4te reinen Parti Drogen, vermischt
 so also in ein Kolben und, stelle in ein solches
 also in eine lichte Wärme 14 oder 16 Tage, so wird alles
 fermentiren und man wird sich viele Unrei-
 nigkeiten und Feas also zu Boden setzen,
 man sich alles gesondert, so giesst man das lau-
 tere oben davon, und mischt die Feas summa-
 rum evaporiret noch bis man ein feines und
 luchsches also man einen kleinen Rest in den
 müssen sein: so bekümmert man also die al-
 ter schönsten Allen sehr und man Diaman-
 te, sie sehr abwaschen flüssig.

Wenn du nun willst seinen Atum und Kraft
 herausreiben

so nimm solche und misch sie in einer Wär-
 me zu thun und misch von einem gestoffenen
 Glase gleich viel zusammen, dann in einen Re-
 torte giesse und lege solche in einen Wind-
 ufen in das offene A und einen Vorhang
 von, in mal 10. 1te. 1tes Vorhangs liegen;
 als man wieder in ein feines 24. F. diesen
 Geist mit dem A. D. zusammen, und man
 alles abwaschen, dann laß alles abwa-
 schen und giesst das Ueberreste in einen Re-

Menstruum

In dem und von solches auf als per se zu
haben, man auch in dem ... in solches
kurndat, mit welchem der Stein des auf
Weiss kommen und gar baldet werden.

Wie man aus dem Obro und o-oco ein
Universal Menstruum auf Weiss
bereiten soll:

1. von dem weissen o-oco 2. lb. ... in densel-
ben Eimer; dann auch 2. lb. ...
... Obro, man auf 2. lb. ...
... diese ... in einer Retorte, in
... in einem Wiederschen mit einer Vor-
... in ... 1. lb. ...
... in dem ...
... den Geist ...
... per gradus des, so wird in
27. d. alles über ...
... in ...
... in einer Retorte und gut
... und von ...
... in ei-
ne lichte Wärme, oben ...
... alles schwarz ...
man eine Dinte, welches ...
... in der ...

alles in gelblich braun, und wenn alles kalt
 geworden, so bringt das Ueberreste wieder
 zum Leben, und bringt die in dem ... und alle in
 gelblich braun ... furchbare Kraft, denn man
 kann zum ... und ...
 alles übergeben, und die ...
 eben A, so wird alles übergeben, und
 ... in einen festen ...; diesen
 ... in einer ... und ...
 ... in der ... und ...
 ... und ...
 ... Dies ist ein ...
 ... alle ... Metallen damit
 zu ... und ...
 auf ... auf ...
 ... Ver ...

77 Wie man aus dem Oure 4 ein edles
Menstruum bereiten soll

2. Nimm von dem Grünspan, welchen man
 als in großen Buchen finden kann und ist
 um ein geringes Geld zu haben 3. lb. Darnach
 nimm von einer Miners Fels, das ist von einem
 lebendigen 4. 3. lb. Thun sie als einigt Stunden
 in ein Retorte und laß sie in ein
 Wasser Δ , dann nimm Vorlaß nur, in wasche

1. ^{te} von dem ^{so} ^{frisch} ^{ausgeschlagenen} ^{ist}; ^{ad} ^{ist}
 ein solches ^{so}, ^{wie} ^{ich} ^{mein} ^{Lehrmeister} ^{sagt}
 eine Maschine ^{benutzt}; ^{denn} ^{alles} ^{muß} ^{lutiert}
^{und} ^{benutzt} ^{also} ^{diesen} ^{Geist} ^{per} ^{gradus} ^{dis-}
^{fundieren}, ^{und} ⁱⁿ ^{letzten} ^{mit} ^{Flammen} ^Δ ⁱⁿ
^{also} ^{nun} ^{nicht} ^{nur} ^{überragen}, ^{so} ^{längst} ^{das}
^Δ ^{abzusinken} ^{und} ^{gibt} ^{das} ^{Überreste} ^{alles} ^{zusammen}
^{nun} ⁱⁿ ^{meinem} ^{Kalben}, ^{sagen} ^{schon} ⁱⁿ ^{das} ^{BM}
^{und} ^{von} ^{mit} ^{leiden} ^Δ ^{den} ^{Stum} ^{schreiben} ^{ist}
^{schon} ^{am} ^{ausgehen}; ^{also} ^{nun}, ^{sagen} ^{den} ^{Kalben} ⁱⁿ
ⁱⁿ ^{dem} ^{und} ^{von} ^{das} ^{wenige} ^{Plegma} ^{nur} ^{den},
^{nun}; ^{und} ^{also} ^{zum} ^{gibt} ^{haben}, ^{und} ^{den} ^{alles}
^{zuletzt} ^{nun}, ⁱⁿ ^{meiner} ^{Retorte} ^{gibt} ^{und} ^{den}
^{schon} ⁱⁿ ^{dem} ^{...}; ^{denn} ^{nun} ^{Wollegen} ^{nun}, ⁱⁿ
^{analysen} ^{der} ^{Stus} ^{ausgeschlagen} ^{nachdem} ^{und}
^{schreiben} ^{also} ^{das} ^{so} ^{wie} ^{Ätze} ^{nur} ^{schon},
^{also}, ^{also} ^{nun} ^{ist} ^{so} ^{benutzt}. ^{Wenn}
^{solchen} ^{Liquorem} ^{nur} ^{nur} ^{zu} ^{haben}, ^{so}
^{nun} ^{von} ^{deinem} ^{Quint} ^{Ätze} ^{frisch} ^{2^{te}} ^{von},
ⁱⁿ ^{solchen} ^{Ätze} ^{und} ^{den} ^{selbigen} ⁱⁿ ^{nun}
^{Retorte}, ^{ausgeschlagen} ^{von} ^{deinem} ^{Liquore} ^{2^{te}}.
^{ausgeschlagen}, ^{also} ^{nun} ^{nur} ^{nur} ^{schon} ^{AB} ^{schon}
^{nur} ^{2^{te}} ^{Ätze} ^{ausgeschlagen} ^{schon}, ^{und} ^{so} ^{schon}
ⁱⁿ ^{die} ^{Fermentation} ^{gibt} ^{nur} ^{nur}; ^{also}
^{ausgeschlagen} ^{schon} ⁱⁿ ^{Retorte} ⁱⁿ ^{eine} ^{linde} ^{Ätze}

Menstrua

31

[illegible]

32

Merstruck
Minerale von dem Q. Fris von dem Q. Fris
Stio, von Fris und Stio zugleich 1. Th. von
denstigen in einer Retorte; dann zersto-
ren von dem Q. Fris mit 2. Th. von
m. n. n. in einem Leinwand 2. Th. von dem Q. Fris
op, damit alles in einem Leinwand, in
dann legen diese in ein Glas nur für ein Jahr
daran fassen, wenn alles durch einen Saft
geht das Ueberreste in einem Leinwand 2. Th. von
und legen in Retorte in einem Leinwand, dann op
so auch ein Jahr davon fassen; dieses
geht dann in einem Leinwand 2. Th. von
in einem Leinwand 2. Th. von
das Ueberreste geht in einem Leinwand 2. Th. von
Leinwand und legen diese in einem Leinwand 2. Th. von
und dann also per se in einem Leinwand 2. Th. von
Leinwand die sind ein sehr farbes und
Agas mineralisches und metallisches Men-
struum. Also ist es mit dem Merstruck
aus dem Q. Fris, welches man auf glei-
che Manier also färben kann.
12 Wie man mit einem solchen Schlüssel alle Me-
talle und Mineralien aufschließen soll und
in einen geistlichen Liquorem oder glüh-
enden

33 Menstru —
weijßes & verwandeln soll; un-
terschiedene Arbeiten.

[illegible]

Zu Werke gehen, so gungfah ab ist:
 Nimme von einem solchen Q. welcher an
 mittel aus dem Steinn Tre. und
 aus beyden zugleich: in die diesen
 gut das Sperma der Vermehrung, als in
 in O und D, und in die Wahrheit
 gungfah: so langst das A und die Blut R.
 in diesen unse als in dem O, wann man
 dessen gungfah fahen. Von einem sol-
 chen Quinm. 2. Th. werden solchen fahen und
 2. Lgth reinen fahen in einem, als in einem
 zu solche in einem Retorte in gungfah von
 dem Menstruo aus dem Otre bewahrt
 2. Th. in einem, digerire solche in einem
 in einem in einem in einem in einem, in einem
 Galle als in einem in einem, so in einem in einem
 che in einem in einem in die Fäulung bring-
 gen mit dem kriechenden Drachen
 in einem in einem, in einem in einem in einem
 zubringest; dann der Feinist das metal-
 lische und mineralische Ferment, ofwel-
 ches die metallischen Feister mit fahen
 in die Bewegung gungfah in einem, so in einem
 in diese in einem in einem in einem, so in einem
 fahen

Zu gehen, so müssen die Metalle zuvor
 in ein Mineralwasser aufgelöst werden, wie
 ich dich schon gelaßt. Nimm von einem sol-
 chen zubereiteten Electro, als aus dem Zin-
 kum & Fe oder aus dem Zink und Ste. oder
 aus dem Zink und Fe, aus dem Zink und
 Zno; von einem dergleichen, sage ich, nimm
 $\frac{1}{2}$ lb. und solches thinn und 2 Loth Aet-
 her anstar, also nimm auf $\frac{1}{2}$ lb. Zink und thinn
 sie in einer Retorte und gieb 2 lb. von
 dem obgemeldeten Menstruo darzu, als
 aus dem Otto von O. oder aus dem Otto
 aus dem Q. oder Otto und O. oder aus
 aus dem Q. und Fe darzu. Nimm nun
 anfangs und laß sie also in eine lei-
 che Wärme 14 d. darzu laß. schick in die
 Fe und so also die Salze darzu laß,
 also; so bald alles kalt geworden, so gieb
 das Ueberbleibende zu und
 laß. schick in die Fe und so also die Salze
 also darzu laß; dann nimm darzu
 darzu gieb und also alles in. n. n.
 in darzu laß; diesen Liquorem schick
 also darzu in eine Retorte
 und laß. schick in die Fe und so allen
 Liquorem wie einmal darzu und
 solches nimm darzu schick in die Fe
 also darzu

als dann ginst das Ueberste als dann
 und in einer Retorte nimm $\frac{1}{2}$ lb. der Materie
 und welche $\frac{1}{4}$ lb. Zink, man nimm 2 Loth
 von dem Adler gwinde man dann digerire
 sie und nimm also 14. lb. dann von in das
 die Juhls dann, man nimm in dem iii, dann
 trauke solche alle m. n. n. und n. n. man
 nun in einer Retorte ginst. Dieses ist
 die Art und Weise unsern mineralischen
 gefärbten Liquorem zubereiten, als die
 Lösung zu solchen auch die Putrefaction
 von manchen schenken von m. n. n. in einem
 Salamander nimm dann: dann solchen
 einander mit dem geheimen Agerist man,
 dann auch, dann und geistlich nimm
 dann kein Errosion und also das
 innere geistliche Wesen ginst man
 dann dann solchen alles zusammen und
 kein das das Elixir.

Es ist auch zu wissen: das man mit dem
 O und der zu allein also zu Werke ge-
 hen kann. In einem von einem zu
 bereiten O 16 Loth. Das O wird über
 bereit und in ein Mineral ginst
 das man nimmlich nimm man von
 einem

Menstrua 40.
13. R. von einem reinen Eas l. lb.; Tinctura
Limonis 1/2 lb. Tinctura Limonis ad in minima
an Eas, mit der diese l. Tinctura 1/2 lb. Limon, Tinctura
mit einem solchen mit Limon sie sind, als Tinctura
Evaporata; Dieses Tinctura Tinctura Tinctura
Limon 1/2 lb. Tinctura, und an sie, Tinctura Tinctura
als Tinctura extrahiert mit Tinctura Evaporata; Tinctura
Tinctura als Tinctura Tinctura 1/2 lb. Tinctura, Tinctura
sie in einem Tinctura an Tinctura Tinctura, Tinctura
mit Tinctura Tinctura Tinctura Tinctura; Tinctura Tinctura
ad Tinctura Tinctura ad in einem reinen Tinctura
mit Evaporata: so Tinctura als ein Tinctura Tinctura
an, Tinctura Tinctura Tinctura Tinctura, Tinctura Tinctura
Tinctura Tinctura, Tinctura Tinctura Tinctura Tinctura
ein Tinctura Tinctura, Tinctura Tinctura Tinctura Tinctura
dieses. Clar. Tr. p. 26.

14 Wenn du das Δ und Licht aus den obern
Vern, als aus dem Thau und Regen schei-
den willst als einen Schlüssel, das erste
V der Metallen darmit zu rück zu brin-
gen und in ein metallisches V zu ver-
wandeln:

so sammeln sich im Frühjahr in dem Mor-
tis und April und in Mai den Zeit, Re-
gel, Regen, Thau, so folcher wird die Fde
braunt, solchen bringen alle zusammen

Menstrua

Ein ein ganzes niefand fup, 1/2 Tonne
 und ein anderer Linn; dann auch sol-
 che niefand zu, damit nicht niefand
 davon Linn; so man an solche Tüch
 selbft, sich auch zu niefand
 Geist niefand und pofficiell, man
 sich eine braune Tüch Linn; niefand
 Als denn niefand die Scheidung vor die Hand
 welches niefand fup: der solches auch
 ein ganz, Linn, von 8. Tonnen solches
 Vers mit seiner Tüch niefand 1/2 Tonne
 davon, niefand den aller Asten und feinsten
 Geist; diesen Geist von niefand fup,
 niefand in dem B. M. in niefand fup
 in einer leinen Wärme, der niefand von
 solchen 3. bis 4. Maas niefand Linn; dann
 fup in den Asten Mund Asten, welcher
 ein lauterer Licht, Geist und Himmel
 ist, solchen niefand in niefand niefand
 fup.

Dann von dem ob-
 gen Residuo niefand in fup von
 niefand 1/2 Tonne davon, solches niefand
 in B. M. fup niefand in fup davon
 so fup in ein reines elementaristhes Ver-
 dieses niefand niefand.

oben in dem Linn zu niefand Linn, Linn
 in

in einem Innern Kessel bis zur Feinheit
 mit einem der Feraporiten, dann das
 Filter und ein wenig Pulver das in
 den Kessel einbringen; diese können alle zu
 nehmen. Dann solche Kessel und unter
 sie einen und einige die T. in dem
 Filter anzuheben, auf demselben mit
 etwas zerstoßenen Glas anzuheben,
 dann mit dem Atmungsglas und
 Kugeln von Glas anzuheben und in einer
 Wärme zu setzen; diese Glas in ei-
 nem eisernen Kessel und legen
 das Glas in einem Ofen, in dem Feuer
 das Glas anzuheben und unter ein wenig zu
 in der Wärme; dann lassen davon den
 Atmungs- und Luft mit dem O. Alperger
 des Dis; wenn man alles gemacht, so
 laßt das Aufheben und alles anzuheben;
 dann bringt das Heberost in einen feinen
 Kessel und einen Kessel in dem B. M. und
 das mit Wasser in den Kessel
 solchen Atmungs rectifiziert und B. bis 4 mal
 dann anzuheben solchen in einem Kessel
 Glas. Dann lassen in dem Kessel
 und anzuheben, so in dem Feuer und von dem
 Phlegma

Phlegma davon, dann muß man
 in den Retort aus diesen himmlischen
 Ole willst du es kochen; so muß man so
 schwer als das Oxyphlogiston von
 dem ersten Mal rectificirten Retort so
 viel nachschlagen, dann setze man in der
 Retorte alles Phlegma davon bis man das
 Ogelbe Acetum; dann laß alles davon
 davon abgucken, dann wenn alles kocht:
 ginst das Zurückgebliebene in eine Re-
 torte nach laß, solches in ein Faß und koch
 in dieses Faß nachschlagen. Dieses Faß
 rectificire in dem Faß nach auf dem
 dann ginst den Retort und Retort zusammen
 dann mit dem Acetum oder so wie mit dem
 Retort und Retort kochen. Dann
 alles O, wenn es kocht und man es in ein
 Faß und Faß 1. Faß; dann extrahi-
 re mit dem vorhergehenden ersten Faß das
 O davon, solches wenig in ein Faß
 und Coaguliren, bis es weißer als ein Schnee
 wird; dann setze solches in eine Retorte und
 ginst den Retort und Retort alle davon
 dann in Retorte und laß in ein Faß
in

Wird also alle 3. geistlicher Weise ^{un-}
 beryum, als ²Actus, ²Animus und ²Corpus,
 Leib, Seele und Geist, Geist, Licht und
 Ver. Ir. Univerſi, den Fur und die See-
 le der Welt als das himmlische **A** mit
 dem **O** der Ewigkeit, aban alles in einen
 geistlicher ²Unanmigung ²unig. ²M., was
 zu anders den Stein der weisen Meister
 darmit ²unanmigung ²unig.

Willst du ein Geheimnis offenbaren
²unanmigung ²unig: daß man ohne den
²unanmigung ²unig, welcher ist das unterste me-
 tallische ²unanmigung ²unig, in allen Arbeiten, so auf den
 Stein der weisen Meister gerichtet sind,
 nichts ausrichten wirst, dann wird
 dem obern ²unanmigung ²unig, dem obern Geistes
 Ver, als der rechten ²unanmigung ²unig oder Lebens-
 geist, mußt du dieses metallische ²unanmigung ²unig
 aufschließen und alsdenn mit ein an-
 der überfren, welches ²unanmigung ²unig.
²unanmigung ²unig von einem reinen ²unanmigung ²unig
 welcher ²unanmigung ²unig nichts fremdes ²unanmigung ²unig,
²unanmigung ²unig ²unanmigung ²unig, als ²unanmigung ²unig. ²unanmigung ²unig
 in ²unanmigung ²unig ²unanmigung ²unig und ²unanmigung ²unig von
 dem

dem obigen bereiteten Universalgeiste
 3. To. zuzusetzen, dann weniger zuzusetzen,
 nicht unfein, wann man nach göttlicher
 Ordnung anzufragen will: dann alles
 bestehet in der 3. Zahl, an welcher selbsten
 Haltungen, und setzen zuzusetzen in eine
 leinde Wärme 1 Monat, damit durch ein
 leides und sanftes Anhauchen sich alles
 in einen Geist zusammenziehet und
 in einen himmlischen Liquorem umge-
 stalteth, welches die 2te Farbe; dann
 wann man sich ein wenig feces zugesetzt
 haben und zu Boden gesetzt, und dann
 davon abgesehen, kann man eine Retorte, die
 mit keine feces mit lüften. Will man
 lagern die Retorte in ein Gefäß und davon
 abnehmen die Hälfte davon sammeln, wann
 alles voll, zuzusetzen das Ueberste mindern
 man zuzusetzen und die Hälfte abzuwaschen
 abwaschen; wann man alles voll, man dann
 zuzusetzen; dann lagern die Retorte in
 einem und lüften solche abzuwaschen per
 gradus sammeln, so bekanntlich das
 doppelte V der Metallen, zu das doppel-
 te

47. Menstrua

De Ver der unersforschlichen Natur;
dieses geystliche in ein Petrote und
Lagn dreyßeligen in dem in und der so-
ches noch 2 mal fröhlich, damit alles
ein Geist werden; dann ist solches be-
nütat; dieses ist nun der rechte Uni-
versalschlüssel aus dem obern und un-
tern V bereitet, in welchem das Oger-
getet ein Eiß in warmen V.

15^o Aus der Ten Ole einen Universal-
Schlüssel zubereiten.

1^o gesehene eine Diefse von dreyßeligen
Athen und laß die Folien dreyßeligen
dann fröhlich und mit geystlichen; dann
nimme von der untern V. 1. El und so viel
zu mischen, damit in der von den vegetabi-
schen Wurzeln dreyßeligen dreyßeligen, also
laß dieselbige in einen trocknen Ort
hängen, das solches vor dem Regen dann
man hat. 2^o gesehene dann man hat, dann
solche dreyßeligen dreyßeligen; dann hat solche V. 1.
Monat hängen, das dann solche ußl mit
man hat dreyßeligen, damit solche dreyßeligen
Athen dreyßeligen dreyßeligen; dann hat
mit solche V. ußl mit einem fröhlichen dreyßeligen
und Regen V. dreyßeligen, damit dreyßeligen
zuletzt

Menstrua

48

zuweilen yung Oyl und weis; alldenn
extrahire das O. dunn mit einem Regen
V. wie die Salpetersieder mischen; diese Saugen
filtrire sind auch und laß solche in einem
großem Tinnel oder in einem engem und enger
poriren, bis daß von 2. Tonnen der Saugen
nicht mehr als 1. Tonne was übrig bleibt;
alldenn laß solche natullich und filtrire
solche alle sind auch, damit solche reine man
in; denn man muß den Rest mit einem
V. mischen und durch filtriren Saugen
alle dunn und evaporire solche bis zu
Dien wird Honig; als denn süß den Rest
zu dunn und in einem Tinnel oder in einem
das O. Naturale an; dieses vermischt alle zu
man ist fast zu das O. castell was das O. dunn
Sapientiae; dieses muß in einer Wärme
braten, und wird von seiner eigenen Tde
2 mal so viel als dieses O. gewonnen; dann
das wird man in einem Tinnel dunn; dann man
solche in einem Tinnel braten; dann man
solchen man in einem Tinnel dunn; dann man
da will man laß solche in einem Tinnel
und man dunn man; dann man alles
D.

aln; wenn nun alles voll gemacht, so giesst
 solches in eine Retorte und lasset in ein altes
 in 2 oder 3 Wochen das dinsten ausfallen, als
 dann rectificire solches noch 2. bis 3 mal,
 damit alles Phlegma davon summen; dann
 giesst solches zu dem Oel und wasser aus
 solche alle beyde. Dann nimm alles Oyl,
 so solches alles flüchtig und extrahire mit ei-
 nem Auen Veli alles davon, dieses filtri-
 re und evaporire, bis es lauter wasser; dann
 zum O evaporire, dieses O für und extra-
 hirt, filtrire und evaporire also noch 2 mal
 damit alles wasser davon summen. Dann nimm
 solches O und füllet es in eine Retorte und la-
 sset langes Zeit und giesst den Oel und
 Aeth davon; wenn es in der Retorte und
 lasset solches in einer laiden Wärme 14 d. und
 so alles in einer laiden Rectification und
 Digestion vornehmen und wird es flüchtig; dann
 lasset die Retorte in der laiden und einen Qualen
 von und von der Zeit davon summen; dann
 lasset die Retorte in der laiden und von einem
 Oel; als dann nimm alles voll, das Oel
 betreffe nimm zu einem guten Oel und der Zeit

Das in dem vordern Theil; man nehme alles Salt, ym/ist man
 das Ueberste mind an zu rühren, legen in Retorte in
 dem ... und von dem Salze also ... 2 mal davon
 sublimiren; man nehme alles Salt, mind an zu rühren ym/ist
 in dem ... Retorte in Dampf zu legen, man
 den ... 2 ... 4 ... zu ... und ... alles
 in einem ... Liquorem; man ym/ist
 solchen in einem ... Retorte und legen in,
 ... in dem ... und von solchen Liquorem
 noch 2 mal sublimiren: so ist dein erstes ...
 Menstruum bewahrt.

Soll es nun ein Universal Menstruum seyn,
 so nimmst du das metallische Vin solchen Solvi-
 ten und unspesslich. Nimm von einem rei-
 nen ... 1. lb. ... den selbigen also in einem
 ... und ym/ist von den himmlischen Ver-
 ... Menstruo. 3. lb. ... man ...
 ... und ... in eine ...
 ... 1. Monat; so nimmst du aller ... in
 solchen ... Solviten; man ym/ist diese Solu-
 tion ab in einem Retorte und legen solche in
 dem ... und von dem Salze also 2 mal davon sub-
 limiren; man nehme alles Salt, ... das Ueber-
 ste mind an zu rühren und legen in Retor-

16. In dem iii und von die Julyt nur 2 mal
 davon zu trinken; wann das Aufschlagen
 von und die Retorte zu halten, so ginst das
 Ueberste in einem gewissem und bey der Retor-
 te in das Ofen und brennen per gradus 120 al-
 les zu brennen, und die Asche mit dem allerfein-
 sten A, so schneidet alles zu einem; dann ginst
 das Ueberste in einen neuen Retorte und
 brennen ein wenig in dem iii und von solche noch
 auf 2 mal zu brennen: ist dein Menstruum
 fertig. O und I in solchen nicht geschloßnen
 und solches zu gebrauchen, wann Es in
 warmen Ver.

17. Willst du aus dem Stro oder Universal
 Ole welches man in denen alten Femen-
 ern oder auch in denen Bergen und
 Klüften findet, dein V der Weisen be-
 reiten:

so nimm von solchem, in dem von solches
 brennen zu allen Zeiten so brennen: dann solches
 mischt man sich, man eine gute Welle, von
 solchem nimm 10-12. lb und solches solches
 in einem reinen Regen V, dann das solches

Und evaporirt bis zum Dicht eines Bo-
 nigs; nun solches in einem kühlen Ort: so
 schmeißt das himmlische Oen; dinst. schmeißt
 alles zu einem, und einen solches in einen
 kühlen Ort; nun einen von einer reinen
 rothen Fuder Letten 2 mal so viel unter das
 Oen schmeißt und mit einem reinen Regen Ver-
 mengt mischt und in eine Engula drückt; sol-
 che in einer Wärme baden und solches
 nun in einer Retorte in Luft davon
 sault; also einen in einem Ofen gelagert, man kann
 ein offenes Aegubum kochen und solches in einem
 feinen Stum und Aegoth, also auch die Engula mit
 einem Flammen A; also einen einen alles sauberes
 zubereiten und. ist die Stus zu setzen, so man
 das Ueberreste in einem kühlen Ort und
 so in B M. den Augen Feist sauberes, und
 einen rectificire solchen Tral, damit solcher
 reine werden von Adus; einen einen in einer
 kühlen in einem kühlen Ort in einem einen
 glucke; und also oben in einem kühlen Ort
 zubereiten, einen einen in einer kühlen Ort
 in der Fm und so das Phlegma drücken, so
 kühlt das Stum zu einem; einen einen alles
 kühlt

halt wurdur, so ginstu solches in einer Retorte
 und laß es solchs in dem Feuer den 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

alle zusammen; dann wieder dinsten von
 der ausgelauteten 2 mal so viel als die.
 Die ymmerhin, und dinsten ab in mit seiner ei-
 genen Saure und weisse Kugeln dinsten, solche
 weissen in einer Wärme dinsten; dann in eine
 meine weissenflammen Retorte und fülle ein,
 fülle die Substanz dinsten in und lauge solche
 in meine Weissenflammen und meine Weissenflammen aus
 und dinsten dinsten den stum mit dem A-
 loth, und die lauge mit dem allerstärksten
 Δ; dann alles fröhlich gelassen dinsten,
 so ginge solches ab in meine sohen Flammen
 und die den Ager stum in dem B.M. und
 dinsten, solchen rectificire ab so weit man
 dann dinsten solchen; dann dinsten in dem
 Pulver zu dinsten gelassen, dinsten mit solchen
 in die dinsten mit der alles Phlegma dinsten bis
 auf das Acetum; dieses ginge in meine Re-
 torte und lauge solche in die dinsten und die sol-
 chen auf dinsten, dann solchen noch 2. Mal
 rectificire; dann zu dem stum gessen und
 dinsten. Dann dinsten alles dinsten solches
 dinsten und lauge das dinsten; solches d-
 dinsten dinsten dinsten, dinsten, dinsten, dinsten,
 dinsten, bis alles man ein schneeweiß.
 dann

Dann in einer Retorte gassen mit einem Luge,
 zum Salze, und gienß den Stein und zer-
 riefen Stücke und. Solte. Salze in eine Linde Wä-
 me in das B. M. 140°, damit sich alles ver-
 mindere, dann Luge die Retorte in ein Feuer und
 von der Salze einen frischen; wenn alle das
 das Beste mehr zuviel zugewogen und die
 Salze als noch 1 mal frischen sind; dann
 wieder zuviel zugewogen mit der Retorte in
 Feuer; gungel und von der Salze noch als
 2 mal einen frischen, wieder zuviel zugewo-
 gen und die Retorte in F. solt gungel und
 als alles per gradus zueinander bringen; dann
 den Liquorem in einer Retorte zugewogen, und
 solche in Feuer; und den Liquorem als noch
 2 mal einen frischen sind; als dann ist das
 erste V der Metallen bewirkt, welches muß
 vor das obere V gemacht werden, mit welchem
 das untere Ver als das V der Metallen muß
 bewirkt werden; als dann soll die man
 den Schlüssel zu dem Schatz reiten der Pu-
 ter in Feuer, in welchem O und D zugewogen
 man ein Eiß in warmen V.

18 Wie man aber aus dem gemeinen O alleine
 das erste V der Metallen und Mineralien berei-
 ten soll,

gemischt

Menstrua

geschmilt, wie folgt ist: 6 Stücken
von einem O. Seminae, machen solches das
beste ist, so man mehr thut. Auch solches Linum
solvent in einem frischen Thau oder Regen-
Wasser; die Solution thun in einem sandigen Bal,
dann mit einem dünnen alligen Wasser waschen
in eine linde Wärme 1. Monat, so wird es auf
alles in ein schweres dickliches viscoses
annehmen, dann filtrire solches feindlich
und evaporire diese Extraction bis zum Dick
eines Honigs und laß solche noch einmal
durch ein Sieb in kleinen Gefäßen; diese laß
zu alle zu einem zusammen und setze eine ausge-
brannte Ofen, welche notwendig ist und ge-
nug abmachen, damit alles davon solcher
Flammen; dann von solcher so viel nehmen
so genügt nur mit dem Liquore des Eis
geschmilt, so hier nicht in kleinen Gefäßen,
sondern in großen Kugeln drehen, dann
wird solche in einer Wärme trocknen und
sich durch einen nachfolgenden Retorte
bis zur Hälfte voll werden lassen solche als in einem
Glasgefäß und einen Qualia von einem Fein
Dunst per gradus bis in 29. & einen Adm

und Zoth; wann man alles zusammen so
 laß das Aubyssen indyinstu diesen Lique-
 rem in einem geschützten und spenden-atom
 in R. M. zusammenfassen, solchen atom recti-
 ficire, biß solcher von allem Phlegmate be-
 freyget, dann in einem neuen Glase neu ansetzt
 und setzt in einem selbst zu neuen gublium, so
 in die Erde und so das Phlegma zusammenfassen
 so bleibt das Acetum zu neuen; dieses yinstu
 also in einer Retorte und laß solch in der
 und so auch den Zoth zusammen, solchen re-
 ctificiren mit 2 - 3 mal, dann alles in einem neu-
 en, dann yinstu den Zoth mit zu dem atom
 und so zusammen solchen. Das Ominu und so
 so als ein und extrahire das Ominu mit
 einem Ofen V, solches Ominu yinstu Solvitum
 filtriren, coagulirum und klären, biß solches
 in einem A. yinstu mit ein O, dann so sol-
 ches in einer Retorte und seinen atom und
 Zoth zusammen, dann zusammen in der Retorte
 und laß die selbigen also in einer Linde Wä-
 me 1200, das ist, sich alles zusammen; dann
 laß die Retorte in die Erde und so den
 selben Theil, also die selbigen 2 mal zusammen-
 setzen; wann alles voll, so yinstu das Ueber-
 the in einem zu neuen und laß die Retorte
 also in der Erde, und also die selbigen in einem

nun durch einen kleinen Spiritus, man ihn zu
 mischen, den man die Retorte in Dampf zu
 legen und also alles m. n. u. u. u. u. u. u. u.
 muß die Luft mit dem allerstärksten A.
 dann diesen Liquorem in einer Retorte zu
 geben und in dem i. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.
 brennen, damit alles wohl Nig werden; u. u. u.
 fängt zu das erste Ver der Mineralien in
 Feuer, mit welchem man das metalli-
 sche V aus dem Ferro brennen muß, und
 hat alles ein Gewicht und Arbeit in allem
 als in der ersten Arbeit ist gut genug geworden
 dann nimmt solches mit dem Ferro in ein V
 man macht, u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.
 wenn ein Eis in warmen V, dann ist es in
 allem eine Arbeit.

19. Willst du über das erste V aus dem G
bereiten:

Sonnenfl. in frucht einen G, welcher noch
 in seiner Mineral. Aufsatz, als ein der Ungari-
 sche ist und auf andere Gle. massen sehr ähnlich
 zu sein. Von einer solchen Mineral. als
 wenn so viel als die halbe 10-12 lb und
 mehr lb und. solte solchen Flamm und in ei-
 nem halben guss zu einem guss einen stein
 und Regen ver so viel stamm, dass es alles
 zu einem

179. Menstrua 9.

Darinnen aufschütten Lauge mit, und das
Kalken also in einer leichten Wärme 4 op, so
man ihn sehr also viel feies zu erweichen
dann laß alles verdampfen mit yinst die g.
traction ab in einem neuen Kalken; dann
bringen den saligen in das B. M. mit laß, so
es aus, lassen 8 op, laß das Balneum hystrici
dieses den Dinsten nachfallen werden, so werden
sie in solcher Zeit viel feies zu Grunde
zu; also den yinsten das kelle und laedere
ab in einem abgetrockneten Kalken und
evaporire solches bis nur ein Geruch, wenn
alles kelt, so setze den Kalken in dem in ein
neuen Kalken, und so yinsten in dein Gan-
ze reine in den; dann ist solcher bereit,
hat. Wenn diesen Grund nach demselben
Lauge in einer leichten Wärme und meiß
gleich schwer von gestoffenen Flase, dann
dann, dann in einer Retorte gassen und salzen
in einem Windofen gelagert und also in. n. n.
als den atum und so für den yinsten in per
gradus des in 4 op, so balneum hystrici
sein vielen atum, sondern auch viel von
dem co, dann laß alles verdampfen mit yinst
das Ueberste in einem Kalken, bringe ihn in
das

Menstrua

62

Das B.M. und von den stum Juncen färbt
 solchen stum rectificirt also noch 2 mal, in
 mit er sein eine Augenthraue so rein wasch
 da, also dann waschen. Das Gelbe, so
 mit dem Zurrer gebliebenen in ein 4^{te} und
 von also das Phlegma davon, so blühet das
 so zuwilt, yinst solches in eine Retorte und
 lege solches in ein 1^{te} und von solches wasch
 noch 2 mal also färbt, dann yinst so rein
 stum davon und waschen diese beyde.
 Von dem 2^{ten} und extrahire mit einem ofen
 14^{ten} 2^{ten} 2^{ten} solches 4^{te} und extrahire
 14^{ten} und evaporire, bis solches so weiß
 und flüssig wirden ist sein ein Fett und
 keine Spiritus wasch zuwilt laß, also dann
 in eine Retorte yinst und den stum wasch
 dem so zuwilt yinst in ein 1^{te} und
 Linder Wärme 14^{ten} digerirt, dann von
 die Retorte und lege die selbigen in ein
 4^{te} und von die selbigen also 2 mal davon fä
 rben, dann von alles Salt, und Ueberreste
 waschen zuwilt yinst in die Retorte und
 lege die selbigen in ein 1^{te} und von die selbigen
 noch 2 mal davon färbt, dann zuwilt
 yinst

Cyngessum und die Retorte in Dampf gelat
 get und also per gradus alles überzogen
 wird; so soll schätzend man die Luft ein ster
 cles A. haben. Dann ginst das Ueberreste in
 einer niedrigen Retorte und liegt die selbe in
 der Luft und also nach aller Weisen Lehren
 2 mal zu wiederholen und alles recht eig
 enlich; so fängt man an die obere V
 der Metallen und Mineralien in Säuren
 solches mit dem untern V der Metallen zu
 vermischen. Also man nimm die minera
 lische V und vermische mit 32. Theilen
 ginst solches mit 16. Theil von dem rein
 metallischen V den 8. Theil in einem kleinen
 und engen Gefäß abgeben in einer kleinen Wärme
 14 op. 6 min. ist alles zu einem einzigen
 und wird schätzend; so soll man das
 stelle oben in einer Retorte und liegt die
 in die Luft und so die Luft als der
 Augen Theil 2. mal zu wiederholen; man
 le. 4. Theil, man so zu wiederholen; man so
 die Retorte in der Luft und so die Luft
 2 mal zu wiederholen und man so zu wiederholen
 von der Retorte in der Luft gelatget mit aller
 überzogen

übertraget werden per gradus 120; dann die
 sen Liquorem in einer Retorte zuguyssen
 und in dem ... noch 2 mal per se übertraget
 damit alles recht digerire. Ist nun wenn
 man will, so kann man ... 16. Loth von
 dem Firr. aufnehmen und den über offenen Li-
 quorem dazumischung thun und den Firr
 dazinnen aufschmelzen und also dann ...
 ... übertragen; ... ist genug
 wenn solches man einmal mit dem Firr
 ...

20 Eine andere Arbeit aus dem Q. des
 erste mineralische Vzu bereiten:

1. 1. Loth von einem gereinigten Q. in
 denselbigen in einem Kolben und ginsten von
 von dem ... 3. Loth ...
 ... in
 eine Linde Wärme 80°, so solches ...
 ... das lautere oben ... in einer
 Retorte, ... in ...
 ... 2 mal ...
 ... in ...
 ... 2 mal ...
 ...

Menstrua

1. Man nimm zuvörderst zu 1 lb. Silber, das du in Retorte
 in Schmelz gelaugt und alles per gradus
 abgezogen hast; dann nimm deinen Re-
 cem in eine andere Retorte und laug ihn,
 solch in der in und von solchen als auf
 2 mal schmelzen, damit alles Aigmannen. Von
 diesem nimm in eine Schale zu 1 lb. und
 1. lb. Q. der Schale man nimm und also in
 einer Wärme 14. d. stunden lassen; dann
 dann das Stille oben abzugucken in eine
 Retorte und laug die Schale in der 1. lb. und
 von der Schale 2 mal dann schmelzen; dann
 alles voll, wann zuvörderst zu 1 lb. in der
 Retorte, also solch in der in gelaugt
 und die Schale auf 2 mal schmelzen, dann
 das zuvörderst zu 1 lb. in der Retorte in Schmelz
 gelaugt und alles per gradus mit abgezogen;
 dann; also dann nimm in eine andere Retor-
 te zu 1 lb. und also dann in eine andere
 Retorte zu 1 lb. und dann in der in gelaugt und
 solch als auf 2 mal schmelzen, dann
 alles recht Aigmannen; also ist die hier
 nun das erste V der Metallen und Mineralien,
 welches man das obere V nimm in der

Menstrua

66.

zu kochen und dem mineralischen Vindem
zu kochen zu kochen, als es ist und
hier eine Arbeit.

21) Aus dem Thau und Regen Veinen Uni-
versal Schlüssel zubereiten,

gussigst min. folgt: Dammeln gleich in dem
Frühjahre in dem Martio, April und
Majo von dem Reif, Regen, Nebel, Thau,
so viel man von solchen bekommen kann.
bringe es in ein warmes niedrige faß zu
man, sollte es in einem warmen Ort und
wundersam wandeln, damit nicht unrei-
nes dazwischen falle, als man laßt es so
brühen: dann der inwohnende Geist brin-
get solches gar leicht in die Bewegung,
dass es faul und stinkend werde: so bald
es eine braune schwammige Substanz
müß beginnet, ist es eine Anzeigung, dass
alles gummig sein putrifiziert; so bald es
diese zu Grunde geht, so wird es oben
grüntlich; dann ist es gut, dass man es
in die Arbeit nehme.

Wenn du nun die reinen Principia dar-
aus scheiden willst, so gussigst es als

Wenn in 12 Tonnen des Vers. sayl, $\frac{1}{2}$ oere
 in einem Funck Lauge nicht mehr als 1 Tonne
 davon. Diesen Geist rectificire in dem B.M.
 auch ein solch Quercitum noch 7 mal bis
 zum 8. Macas von solchen übrig bleibt, ja
 daß dieser Geist auch so Atig sey, daß wenn
 man es offen stehen läßt, was etwas an die
 A hinstellt, solches in einen Augenblick
 so verrauchet. Dieses ist nun der rechte
 Aethus Mundi Als, ein lauterer
 Himmel und lauter Licht, ein wahrer le-
 bendigmachender Geist, der geistliche
 Saame der Welt und aller Dinge. Dieses
 ist der rechte vegetabilische Schlüssel, $\frac{1}{2}$
 zu aus allen Kräutern, Blumen und Aus-
 zeln die Essenzen sind. Das

Residuum mit der 7^{ten} und 4^{ten} zinnigen
 Linien in der ersten Scheidung, von sol-
 chem oere in einem Funck Lauge $\frac{1}{2}$ Tonne
 Diesen Mittelgeist rectificire noch 2 mal,
 was nicht übrig bleibt als $\frac{1}{4}$ Tonne. Dann
 setze in das Element V mit der A. gusse,
 dann; der Geist ist hier die A. dann man
 waschen ab.

Das Residuum, $\frac{1}{2}$
 hier zinnig bleibt, laßt man dem A ohne
 Sieden

Sieden langsam abnehmen bis zum Dru-
 eines Honigs mit einem der jungfräuli-
 chen Ven. bringen und dann Gussel an-
 einen guten Ort und lassen ab in den
 umfassen; dieses ist nun das Obum Sa-
 pientiae; solches bringen zusammen; die-
 selb zusammen; dann solte diese den
 auf 1 mal in dem Ofen verfiltrirt, daß
 alles in eine Augenthüre manade; dann
 in dem Ofen evaporiert bis zum Gussel
 eines Honigs; dann in dem Ofen abnehmen
 einen guten Ort in den umfassen lassen; die-
 selb zusammen.

Dann alle Flüssig-
 keit abnehmen und bringen sie zu denen
 den in den Ofen geben und so viel als die-
 se zusammenbringen; groblich gestossen
 reines Glas darinnen ansetzen; dann bring-
 en sie an den Ofen und lassen langsam
 Retorte mit einem weichen Sauf, daß
 die Materia nicht wider in dem Ofen zu-
 liegen können, als 2 Finger feigen Sauf; dann
 legen sie in einen Ofen, was man will
 in lagen stellen und haben dann in der

Ein vier Quarteln von einer Lauge durch
 per gradus in 24. & feinen Atum mit dem
 Azoth mit vielen O. Ali. zu mischen; wann
 man alles überzuckert; dann laßt man
 das A. abgucken mit einem das Ueberflüß
 in einem feinen Halbmorgenfuchel; dann
 sublimirt in das B. M. und es ist mit sehr fei-
 nen A. den Atum A. dem feinen; solchen
 rectificirt in der Feuer 2 mal; dann
 man solchen; den Halbmorgenfuchel; dann
 in den Atum überzuckert; dann in der Feuer
 und es ist alles Phlegma zu entfernen; so bleibt
 die Anima mit dem O. Ali. zu mischen; man
 man alles zu mischen; so laßt man sol-
 che und den Halbmorgenfuchel in einer Retorte; dann
 in der Feuer 2 mal; dann es ist ein Lauge dieses
 ist ein Atum feinen; dieses ist ein Atum
 man 1 mal zu mischen in der Feuer; dann
 es reine und A. rig zu mischen; dann dieses ist
 das Element A.; dann man laßt die Ani-
 ma man ein Blut so roth als ein gelbes
 und gleich in rothen Tropfen überzuckert
 es ist ein Atum in dem Azoth als in einem A.
 man mit allem O. Ali.; dann man man
 dann

Nun kann in den ersten stum nehmen
 die A; den 2ten aber, so aus denen 2ten
 mit seiner Fungtion, das V; das ro-
 the so mit dem Broth das A; kleine F. in
 in dem C. Nimm das C und nimm es klein
 und brenne es in einem du Pot, so es ein
 begin in das A und von es also, bis es eine
 große Fungtion; Nun extrahire mit
 2ten V alles C darmit; solches wenig dinst
 Solven und Coaguliren, bis es weiß und
 klärend machet; nimm solches in einer
 Retorte und giesse den stum und das A ge-
 broth mit dem A zinn; Nun den stum
 nimm, so diese m. n. n. also nimmig, so
 giesse von dem aller Ärgsten stum nimm,
 um so viel wenig, als diese B. von Gararist
 garagen und sie nicht wasch; wenn es ein
 Engheit und schall, so m. n. n. in eine kleine
 Wärme 14 op, damit es sich auf die Putre-
 faction nimmig; Nun ohne solche Putre-
 faction könnte keine Vereinigung geschehen
 und so auf den Ager Feist, so es stum Mund
 dem yacuum, nimm alles nimm in Be-
 gung

[illegible]

Folches nun 2 mal in dem ... fahrenheit, so wird
alles ein Geist; dann nimmt man ...
von dem Fire und bringt denselben in
eine Retorte und giesst in denselben Univer-
sel Liquorem alle ...
140° in einer Wärme. Lassen Sie ihn und
dann in dem Feuer die Salze 2 mal ...
über dem Feuer; dann alles ...
Ueberreste ...
te in dem ...
Dies folches alles ...
dann in einer ...
2 mal per se ...
als ein Geist ...
... folche zum 3ten mal ...
in einer Retorte, ...
in eine leichte Wärme ...
kurzer Zeit hier alles damit in die Su-
btraction und wird schwarz, dann grü-
ne, dann ...
... per gradus Dies ...
dann; dann ...
... in dem ...
... und stärken ...
... in ...

Menstrua

unfluchtig nicht zu starkes Agnab; und die
 Rister nicht in Duntzazambona; diesen
 übergetriebenen Liquorem hancina als
 maindnam in nina Retorte und hancina dem
 metallisches Universal Menstruum als
 auf 2 mal zu machen: so fast in das große
 Universal Menstruum, das wahre et
 cetum acerrimum, so in nicht allein alle
 Metalle unflüchtig ist, und man mag das
 königliche Mineral als Menn und Weib,
 woraus das große Wunder der Welt als
 zum hancina wird.

22 Wie man aber ein dergleichen Uni-
 versal Menstruum auf eine andere
 Art bereiten soll

Dieses Universal Menstruum zum mag
 mag nicht wenigerer Mühe hancina man,
 und: dann der Feist, so in alles schmiedet,
 wird mag in allen Dingen in der Welt zu
 finden, ob in einem was in dem
 andern; dann aus dem Thane, Keyern,
 Reis und Schneepacificet sich mag die
 Feist in der Feist zu einem Wunder
 O zu zu einem himmlischen O, so man O man
 man; dann solches ist der Saum aller
 Vegetabilium

75 Menstrua
Vegetabilium in das Nitriment der-
selben; man nimm nicht vegetabilisch und
Lungas Limas in die F und mach zu einem
jungfräulichen Odro und solches Otrum
mach sich also hat einen Magneten man
hat ein Otrum, welches es zum Beschützer
und Beystande bey sich hat; man nimm
das ye Omenian resolutum, welches nicht
von und nicht ver und also mineralisch
woran sich Fühle des nachdringenden
Feistes alle Mineralien und Metalle gehet
man nimm: Inen gleichnam das O der Ma-
gnet ist, den astralischen Feist man sich zu zu
zu: also ist auf das mineralische O der
Magnes den astralischen Feist man sich zu
zu zu, also: Inen man sich mit Fühle und
alles in der F geschmiedet man; so man
man dieses unser Otrum mach nicht minera-
lisch man: so ist es noch universal, man
man und Facium Duga in den Welt ein
Universal Menstruum man Facium man
man, also aus diesem einen dergleichen:
man so hat es specifical man man
den Naturgeist, so ist alles von minera-
lisch und nicht mehr universal, woraus
kein

kein Universalschlüssel kann es sein,
 den man, als ob man, man, man, man
 Geist der Welt, als aus dem Uro oder Thau
 und Regen mischen, dazu: ist es
 nicht mehr als ein Mixturen; man
 wahres Universal Menstruum
 will man aus seinem gleichem man
 man. Man folge jedes Reich, als das
 teile, man auch das vegetabilische, ani-
 malische und mineralische Reich seinen
 eigenen Schlüssel; man man man
 manst man man: ist es ein astral, man
 man man man man: man alle Dinge
 werden und leben von dem astralischen
 Geiste, man ist man hier von der Form
 dessen himmlischen Qualitäten man
 man mehreren Standgrößen, als ob man
 man man man man, man man
 seiner einfachen Gestalt.

Dieses O man, in welchem dieser Geist ru-
 het, man man unterschiedene Manieren be-
 weiset, man erlich aus dem Thau und Re-
 gen, Geist und Schnee: aus dem O der Fä-
 den, solches O ist man man man

Gibt ein coagulirter Saamen, das edelste von solchen. Findet man in dem ersten unter denen vegetabilischen Wur-
zeln; das andere findet man in denen
alten & emäuren, in den Felsen
und Klüften, so reine u. so artig;
das 3te findet man in denen Stellen
Hüpfen Kuhstallen, Gräbern und alten
Gewölbern, welches letztere nicht so reine
Samm die 2. vorhergehenden: denn diese
sind das meiste von animalisch und
vegetabilisch; man muß also sehr auf
Saubrit achten, so ist es nicht zu
haben: man ohne eine wahre Unterrich-
tung und Wissen in der Kunst ist nicht
möglich.

23 Wie man aber aus der F ein solches hin-
tisches O bekommen soll,

so man es: es muß manst Rind Lymph
von einem vegetabilischen Wurzeln
ausgesaugt werden. Erstlich geht man
im Anfang des Mai auf eine Wiese oder
fruchtbaren Acker und nimmt die obere
F sammt, bis alle vegetabilische Wurzeln
geerntet

Mensbrua

führung; denn wenn von der unteren
 genden Thanne so viel als die untere
 die Lauge aus von solcher unter 5 bis 6
 Es muß consurren; bringen solche in einen
 Ort, wo sie von einem Dingen verunreinigt
 zu, wenn Lauge für ein freye A und man
 so vngut, in dem solche mit Lauge, die
 hat solche 7 1. Monat liegen, will man
 man hat, denn One 3 und Sterne solche
 beständig bringen können, auf der Thau
 immer mehr, ist sehr zu will mit frische ge
 sellenen Thau also beständig, wenn man
 man mit einem frischen Regen vermischt die
 Thau weiß man nicht man hat, denn man
 zu für ein die Thau und Lauge solche mit
 einen reinen Regen Thau, wenn die Lauge
 fieder für und die Weiber, wenn sie eine
 Lauge machen; diese Lauge filtern man
 führung und hat diese in einem Thau zu
 haben ohne Sieden alle auf mit auf eine
 Porzellan, bis man von 6 Tonnen der Lauge
 muß man 1/2 Tonne übrig bleiben. Denn
 man 1/2 Th. frischen Fein in Thau man
 man hat nicht man hat, so ist das
 man

Wird dem Fein. vieler Schleim und Un-
 rath durchsammeln; man nimm 1 lb. ge-
 waschen, dann giesst die helle Lauge ein,
 man nimm das Zurückgebliebene gins,
 zu wasch noch ein mahl 1/2 lb. zu waschen man
 gins, man nimm das Zurückgebliebene 1 lb. zu
 waschen; dann das lautere nimm zu dem vo-
 rigen wasch gins; dann filtrire alle diese
 Lauge durch ein gläsern Filtrum, dann
 solche wasch man mit Wasser; dann
 laß sie in warmen weichen Gaselbucke
 Man laß zu 2 Theil eines Honigs und laß
 alles abkühlen mit 1/2 lb. Wasser, dann
 mit 1 lb. weichen Pulver das in 1 lb. Wasser
 ist das Universal Oel; dieses nimm zu,
 und man nimm 1 lb. Wasser, dann laß es
 kühlen und laß es abkühlen; dann bringe man
 1. Theil des 1. Theils von seiner
 eigenen unausgelagerten F. dann wird dem
 Liqueore zugesetzt, so als ein festes
 zu waschen bleibt und nimm 1 lb. Wasser
 zu; dann mache 1 lb. Wasser, solche
 mache in 1 lb. Wasser von der 1. Lauge, dann
 fülle mit solchen man wasch gins und die
 solche

- borte an, wenn man nicht will, so
 in Julia; denn wenn sie also in einem solchen
 Ofen, wenn man nicht die Luft also Flammen
 geben kann, denn wenn die Luft so warm
 ist, dann lässt alles Luftumwandeln
 und somit per gradus bis in 24. & seinen
 und Azoth mit dem O. Mi. furchtbar. denn nicht
 wird die Luft mit stärkeren Dampfen
 sagen. In der Luft. In der Luft der Universalgeist
 und einem Dampf und Nebel, wenn man
 wird die Luft in der Luft sein ein lauter
 und Blut also überzinst mit rothen Stri-
 men, das Ader Natur, welcher Geist. In der
 Luft, die der Azoth. In der Luft, welcher ein
 starker Ader Natur, wenn man Flammen
 geben muss, denn wenn man mit diesem Azoth
 viel O. Mi. mit über. Wenn man nicht
 gesat, so lässt also das Ader Natur und man
 die Handlung und die Handlung das Ueberste
 in einem solchen Zustand, so ist die Handlung
 in B. M. und die Luft also ein Volant
 von, wenn man nicht die Ader Natur
 man furchtbar. In der Luft, das Phlegma und die
 furchtbar in der Luft, so ist die Handlung der A-
 zoth mit dem O. Mi. furchtbar, denn wenn man
 in der Luft, man nicht die Phlegma, und

[illegible]

Menstrua

82

manne; dann lege die Retorte in den Ofen
 und eine Qualze von mir oder in den Ofen
 in einen feinen; dann laß alles verdampfen
 und das Ueberste also mindern zum
 zweytenmal in den Ofen laß es noch mal
 über Ofen; so hat alles voll, das Ueberste
 mindern zum zweytenmal in den Ofen laß es
 Retorte in den Ofen und so die Qualze
 verdampfen; mindern zum zweytenmal
 dann brich diesen Liquorem also per gra-
 dus alles verdampfen und in laß mit flammen
 A; dann lege die Retorte in den Ofen
 und so; dann man den Ofen zum
 feinen laß deren Pansterfchmelzen, wenn
 man alles also verdampfen; so brich
 diesen Liquorem mindern in eine feine
 Retorte und so in den Ofen in den
 Ofen man feinen; so laß es verdampfen
 das Universal Menstruum und mindern
 brich es in das vorige, wenn dieses
 in verdampfen von demselben nicht mehr
 vorhanden ist

Wilt du aber mit diesem Menstruo den
 Stein der weisen Meister als das große
 Elixir

Elixir aus den Metallen und Mineralien, als aus dem königlichen Mineral oder aus dem Electro bereiten, so nimmst du von jedem das metallische Theil in solchem aufschlüssen und darmit dein metallisches und mineralisches Universal Menstruum kochen.

Darinnen nimm von einem reinen Fein. 1. lb. und denfelben also in einem Balneo Indis von dem Universal Menstruo 3. lb. dar. nimm, wann es dampflich ist, kalte Wasser, so nimmst du eine Leinde Wärme 1. Monat. ~~Es~~ nimmst du also alle Fein in denfelben aufschlüssen, so nimmst du 1. lb. dar. nimmst du in der Refraction, so nimmst du das laetere also 1. lb. von den schwarzen und grauen Scibus in einem Retorte, lege solches darmit in den Fein und so also 1. lb. 2. mal per coctionem darmit, wann alles Luft nimmst, das Ueberste also nimmst du 1. lb. darmit, so lege in Retorte darmit in Dampf und so 1. lb. per gradus 1. lb. alles kochen, so nimmst du das Ueberste nimmst du in einem Retorte

Retorte und von diesen Liquorem in dem
 ... also noch 2 mal per se in einem Sandbade,
 so man alles eig: in einem kleinen Sandbade,
 mit 1. lb. Zinn. Von demselbigen in einem
 Salbade und ginst den überdesten Liquo-
 rem also in einem Sandbade, man nehme den selbigen
 und stelle selbigen in einem Sandbade in eine Lindewär-
 me 140° so man vermindert, sich alles in ein
 in einen Geist, in dem ginst das lautere
 man nehme. Man nehme in einer Retorte und lege
 sie in den Sand und von also in selbigen 2 mal
 in einem, vermindert also in einem Sandbade, ginst
 von, also in einem Sandbade in einem Sandbade
 per gradus 120 in 24. St. so man vermindert
 also, so man in der Gestalt eines Geistes
 oder Nebel, und in Tropfen und selb
 man sich hielt also in einem Sandbade und die letzte
 also man in dem Sandbade, in dem Sandbade
 Retorte so man nehme, in dem Sandbade Tropfen so
 in dem Sandbade, vermindert in dem Sandbade des über
 gestiegenen Liquors, sollen: in dem Sandbade
 sehr Arig und schwer; man nehme also in
 in dem Sandbade man nehme: so man in dem
 das also in dem Sandbade und ginst diesen Liquo-
 rem man einmal in dem Sandbade in dem Sandbade
 und

Menstrua

und also in dem 11. auf 2 mal fruchtbar zu
werden: so bekommen wir das metalli-
sche und astralische Menstruum. Dieses und
das vorhergehende, wir in das folgende
ist und: und die königlichen Menstrua, in
dem alle die andern Menstrua mit diesem
Universalgeiste untermischet werden.

¶ Wie man aber aus dem O so man
O Petrae nennet, ein Universal Men-
struum bereiten soll,

geschicket also: Nimm von einem solchen
Stein ausgewachsenen O, mit dem man sol-
ches auf aller Orten sehen kan, also in den
Bergkellern, wo man dessen
in Abhangen findet, nimm 12. bis 16. lb.
und solches in einem reinen Regen
Wasser filtrir, bis es helle wird. Dann eine
Augenthräne; dann laß es gelinde ab-
evaporiren bis zur Dick eines Honigs
und laß es ab in dem 11. und nimm
solchen Stein also in Abhangen. Das
so geschicket man ein Ostrum Sapientiae
nimm solches sammt, und laß es ab
von einer rothen Färbung 2 mal so
viel dinsten und laß es ab und den
von O; und vermisches es mit ein wenig
eingekochtem

und zugrundeliegen und nach Regeln durch,
 Dann laß sie also in heider Wärme in der
 A also laß man; fürmit sollen man brennen
 zum Retorte in gelbe Asche man und laß es
 zu in einem Saug gehörigen Ofen; man
 zu man in S. Saug laß man, man man in Ofen
 sich nicht gut nicht, man man Dichtung man
 und laß es also per gradus Das seihen viel-
 farbigen Stein, so man ein Regenbogen
 brennt mit dem Ofen in 30. F. laß man
 man dieses Ofen laß das meiste also über
 in einen Feuert und Ofen, ja in ein Asgestra-
 tesches A; man in laß man ab mit für-
 chen A; man man alles also über laß man
 so laß ab nach man und man das Beste
 in man so man Dichtung man. laß man selbst
 man man in das B. M. und Ofen mit laß man
 A seinen Asen Stein man, welcher man
 ein brennender Stein also über laß man, ab
 man, man nicht man laß man, man man
 solchen B. In gelbe Asche man man man
 man man man, man dieser Feuert in
 während Ofen nicht das meiste man man
 laß man; man man also nicht man laß man,

Nun in diesem Menstruo das trockne Vder
 Metallen, als den 3. v. v. und salzen und
 damit überbrunnen, und ist in allem ein Ge-
 wichte, wie eine Arbeit; dann erstlich
 nimmt man 1. lb 3. v. v. bringt denselben
 in einen Kolben, dann geht man 3. lb. von
 dem Universal Menstruo dazu, und dann
 vermischt 1. Monat in leinder Wärme putri-
 ficirt; dann geht das Leutere ab in einen
 Retorte und laßt sich in die 14. und 15. und
 den 16. Teil 2 mal davon, wenn alles
 kalt geworden, das Ueberreste als ein
 gewisses gewisses man und in dem Saugrohr
 und man die 14. Teil davon schreiben soll; so
 laßt alles kalt werden, das Ueberreste als
 ein gewisses gewisses man und ist per
 gradus bis in 24. und alles überbrunnen,
 wenn alles kalt geworden, dann diesen
 Liquorem mindern in einer Retorte und
 solches in 14. und 15. und 16. Teil
 2 mal, so wird alles in einen Reist genommen,
 soll; dann geht solches mindern und
 1. lb 3. v. v. in einen Kolben, soll; in
 eine leinde Wärme 14. op. dann das Leutere
 davon

[illegible]

25. Wie man über aus dem gemeinen Otho je
man allenthalben findet, auch ein deralei
chen Universal Menstruum bereiten soll.
Wieweil man nun aus dem gemeinen Otho, so

Es nun allenthalben gleich, und so in
allen Dramen, so kann man dasselbi-
ge nicht zu vermeiden. Ein Universal Menstru-
um daraus vermeiden, so muss man also: Man
in denselbigen nicht selbst vermeiden: so man
von einem solchen Odro 15-16. lb. schreibe das
selbige in einem reinen V, dann fülle man eine
scharfe Luge Lauge, so in einem weissen
aus 1. lb. Odro und 6. lb. Fire. welche man lau-
ter sagen muss; man die obige Extraktion
heiß, das ist, man, dann fülle eine Lauge
in dem Odro Lauge, lasse 1 lb. und man
und erhalten: so schlage sich viele Fein- und Un-
reinigkeit an. Dann gießt man das lautere
mindestens davon füllt und extrahiert ab
das füllt man 18-20. lb., dann man 1 lb.
Odro man und lasse also u. u. u. erhalten
und 1 lb. füllt, so schlage sich wieder vieles
Unreine an. Dann das lautere
davon füllt man und lasse 1 lb. und man
füllt ein Extrakt und man man füllt
Odro in den weissen Lauge, so haben
man also ein schon reines Klineisches
Odro, dergleichen man kann in der Na-
tur finden; es ist auch ein lauterer Geist und
man

[illegible]

[illegible]

Artet Azoth Ostrum aus dem O ein
 Menstruum, so du auch mag Universal
 gummum nennen, benutzet; aus dem Ostrum
 und O ein mineralisches Menstruum
 benutzet und nimm alle solche Menstrua
 mit dem Spiritu vini in aquam und nimm
 ein Radicel Menstruum gummum nimm
 mannigfaltig; ist zu wissen: dass alles, was aus dem
 Ostrum und Ostrum gleiches bereitet wird, muss
 universal sein, in dem das Ostrum das
 erste Beginn ist, so von dem Universalge-
 ste in der Natur gummum und benutzet
 wird und nimm mannigfaltig benutzet, so
 mannigfaltig mannigfaltig benutzet, so
 Menstruum aus dem Thue, Regen, Reif und
 Schnee, du magst eins aus einem solchen
 Ostrum und falls solche gummum nimm, sie
 mannigfaltig benutzet und benutzet in
 wissam den Wirkungen und Kräfte ein-
 ander in sich aufgeben.

26 Wie man aber mit Hilfe der Minera-
 lien ein Universal Menstruum berei-
 ten soll.

Es ist zu wissen: dass manche
 dem astralischen Geiste aus denen Minera-
 lien kein recht Menstruum bereiten könne

Wie

Menstrua

96

Wie man aber ordentlich eins bereite:
 so nimme von einem reinen O. Gemmae 1 lb. ¹/₂ lb.
 von Plura und von dem reinen Strind Azoth
 zugleich 1 lb. daruon, nimmung die geystliche
 damit und stelle sie in eine leinde Wärme 14 d.
 dann ginst sie in einen Retorte und lege sie in
 die Feu und von die Substa also 2 mal davon
 wenn alles voll mannen, das Heberoffe also
 mannen zumind geystlich und lege sie in die
 Retorte in Dampf, dann die Substa auf davon
 samoben 2 mal, mannen zumind geystlich
 und also per gradus Dis in 24. - 30. d. alles
 abzugewinnen. Diesen Liquorem bringe also
 noch 1 mal in einen Retorte und damit
 ab in den 10. also noch 2 mal samoben, damit
 ab also recht eig wannen, dann man mannen
 1 lb. von dem O. Gemmae, nicht ab Plura und
 bringe ab in einen Retorte und ginst die reinen
 Liquorem alle daruon, digerire sie also man.
 in leinder Wärme 14 d. dann in den Feu in
 Salzen zu 2 malen also und also mannen
 zumind geystlich, dann in den Dampf
 also die Substa dann samoben 2 mal und also
 mannen zumind geystlich und also per gra
 des Dis alles abzugewinnen, und die Substa
 mit

Und Harenen A. so bringt alles in einen sehr
 Ager Liquorem über. Diesen brennt man
 in einer Retorte und brennt solchen auf 2 mal
 in dem in Schwaben, und solcher recht Ager
 an; also fast in hier wird nun ein wahres
 Universal Menstruum und in Verbindung
 bringt man das vorhergehende.

Auf gleiche Manier macht man auch ein
 mineralisches Menstruum aus dem Q oder
 aus dem O auf Weiß, und ist also in allem
 ein Gewicht und Arbeit; alle diese Men-
 strua müssen, wenn man will in Wasser
 weye das große Elixir darmit bereiten,
 so muß man solches Menstruum mit dem
 Fwiz als dem einigen metallischen Fun-
 dament und man überbrennen und ist
 in allem mindes ein Gewicht man vorhat,
 so bekommen man auch Aetum acerrimum
 metallicum; und ist zu wissen; daß man
 auf solche Manier der gefärbten minera-
 lischen Ager Feister mehr in das Werk brin-
 get; dieses die mehresten ihr Universal
 Menstruum und Folge des Q und O brennt
 haben, man sie dann zusammen in einem sol-
 chem als man mit dem vorhergehenden ihr
 Elixir

99

Menstrua

Dixit im nassen Wege glücklich und ynnig
linitat.

N. N. N.

So ist auch zu wissen: daß wenn du ein der
gleichen Menstruum bereitet hast, und
nimmst das Universal Menstruum, und
willst solches in das metallische Reich leiten,
so brauchest du den Frie eben nicht, sondern
du nimmst an dessen Statt den Frium Metallorum
nehmen, so du brauchst nicht aus dem Frio et
Fte mit Otro mit Fro, oder aus Frio et Frenis
Otro mit Fro, biß solcher einen Stern bedeckt
und das reine nimmst; von solchem Frie
Metallorum nimmst etc. Lust und Nutzen
denselbigen Kinn und Linn denselbigen
in nimmst Kinn und Linn von den Menstru
is einen Frenis, Frenis ist also gleich viel,
3. etc. nimmst Frie Kinn und Linn Frenis
Linn Frenis in eine leide Wanne 1. Monat
zu putrificiren: so ist das Menstruum
den Frium Metallorum und mit Scheidung
der Fole; dann ginst die reine Solution in
in nimmst Kinn und Linn in die Frenis
Frenis 2 mal Frenis, dann ginst solches zu
nimmst

wird mit Luge in Retorte zusammen in Öl,
 oder als in Salze zusammen; wenn alle
 voll werden, das Ueberste also mindern
 zurückzugeben und also per gradus des al-
 les überzubringen, nicht in Luge mit fetter-
 chen 4, p. sagt alles über. Dann bringe
 diesen Liquorem mindern in eine Retor-
 te mit Luge in in der in mit Luge also
 solchen Liquorem auf 2 mal per se zusammen,
 damit es recht Aigmande; als dann immer
 mindern 1. Teil von dem Frio Metallorum,
 desto wird werden denselben Liqueur, den ihn
 in einem Kessel und ginst den übersten
 Liquorem alle dann und dann mit einem
 in in Lender Wärme 12. p. digerire, so
 effluget sich aller Frio Metallorum also
 mindern und mit Scheidung der F; also dann
 ginst die Soluten von der weißen Fe ab in
 einer Retorte, Luge in in der in und dann
 also in Salze mindern 2 mal davon zusammen
 verlagert muss nach oben lassen und also zurück-
 gegeben; dann in dem Dampf auf in Salze
 in einem Kessel zusammen, mindern zurück-
 gegeben

Menstrua

100

zugestrichen, dann per gradus As alles fein;
beigabreiben, und in laute mit starken
A / B. wann es feist: mit starken A,
muß man solches nicht allein von unten
annehmen, sondern man muß auch von
oben in Retorte in dem Ofen mit glühen
den Kohlen annehmen und halben, so
muß alles in ein Feuer man alles über ge-
stirgen, so man waschen als soll man
ist und gestand in einem andern Retorte,
laga sei in dem ... und ferner als einen
Liquorem auf 2 mal färben, damit es
nicht stigmatis; als feist es für ein
sehr färbendes Menstruum universale
mit welchem in das Königliche Mineral
oder das Electrum in einen Liquorem
zugestrichen kommt und färbt des Stöbers, wor-
aus das Elixir, zumal oben in 2 Wegen
die reinen Principia zu finden man
und aus solchen Principis das große
Elixir.

27 Wie man auch ein Menstruum aus
dem Universal O bereiten soll;
Das Universal O ist Lerley, das eine ist ein
tauterer Ale und findet man solches in man
Spelunken

Speluncken und Klüften der Berge;
 das andere aber nicht allenthalben zu
 finden und fast von ein ves O. bay sich. Bey-
 de sind gut, ein großes Menstruum aus
 solchen zu bereiten. Laßt zu als das erstere
 O. und will ein Menstruum mit solchen
 bereiten. Soymusial ab also: Nimm von
 einem solchen O, ein unum ab. Nimm, dann
 solches ist sehr reine 10. lb. und nimm von
 einer rothen V, ein unum solche fein. Nimm
 20. lb. dromed. schneide solche in mit einem
 reinen V, dann nimm Kugeln dromed. diese
 nimm in der Wärme, das in dromed. dromed.
 dann stelle sie in einem Furnos in gelbe
 in und laß solches dromed. in einem dromed.
 dichten Ofen, dann laß es in einem dromed.
 dromed. von dromed. dromed. Furnos, so groß
 und nimm ist, dann laß diesen dromed. in
 seinem O. N. und 12. lb. laß in 24. lb.
 in die Gradus des dromed. nimm geben
 nimm: dann so laß alles oben, so dromed.
 dromed. dromed. so nimm das Heberste nimm
 dromed. und laß in einem dromed. dromed.
 Furnos mit der Metier angestrichen in
 dromed. dromed. dann das Heberste nimm dromed.
 nimm dromed.

nongalngat, und also bleibe diesen stum
 mit dem Ager Omdagth nicht farbar und
 solches mindersafte bis alles also übertrag
 den mannen; dann wenn den Turnos farab
 mit dem Uebersten, dann man für denselbigen
 und falls solchen man nicht halten das in den
 ... 400, ... man man sich die Feister zur Ru
 he lagern; dann ginst solche in man so
 für Turnos und falls den selbigen in das
 Tbad und eine Ueigal darange und man lau
 gen also, dann man wieder Malung dar
 Eububus; als dann man mit linden Afeinen
 stum farbar, welcher gro man übertr
 gal, dann ist das meiste also ein Ager
 Feist; als dann man also in der man über
 stiegat, so man man solche; man man in
 den Turnos zusammenzählhaben, man
 in der man, und also alles Plegma in
 man; dann bleibe ein sehr Ager Agth zu
 wile; diesen harige darmit in man far
 man Turnos, lag solches in der ... man
 so solchen also man farbar; dann man
 alles übertrag man; ... man den stum alle
 dar, und man in man garbril fast

Es fangt zu gehen wenig. Am 6. Th. von die
 sem 2. Th. dann nach davon wenig. 1. Th. und
 2. Th. nach massen. 3. Th. und nach hier der
 4. Th. fassl. 5. Th. und nach. 6. Th. des
 7. Th. das 8. Th. fassl. 9. Th. als ein reines
 Berg 10. Th. und das 11. Th. 12. Th. zu hängen
 13. Th. von solchem 1. Th. das 2. Th. ist das
 beste: dann solches hat man in schönen
 reinen Stricken durchsichtig wie ein Kell.
 dann wieder solches Linn und hängen 3. Th.
 4. Th. von dem 5. Th. 6. Th. von dem 7. Th.
 und 8. Th. zusammen 9. Th. 10. Th. 11. Th. 12. Th.
 13. Th. 14. Th. 15. Th. 16. Th. 17. Th. 18. Th. 19. Th. 20. Th.
 21. Th. 22. Th. 23. Th. 24. Th. 25. Th. 26. Th. 27. Th. 28. Th. 29. Th. 30. Th.
 31. Th. 32. Th. 33. Th. 34. Th. 35. Th. 36. Th. 37. Th. 38. Th. 39. Th. 40. Th.
 41. Th. 42. Th. 43. Th. 44. Th. 45. Th. 46. Th. 47. Th. 48. Th. 49. Th. 50. Th.
 51. Th. 52. Th. 53. Th. 54. Th. 55. Th. 56. Th. 57. Th. 58. Th. 59. Th. 60. Th.
 61. Th. 62. Th. 63. Th. 64. Th. 65. Th. 66. Th. 67. Th. 68. Th. 69. Th. 70. Th.
 71. Th. 72. Th. 73. Th. 74. Th. 75. Th. 76. Th. 77. Th. 78. Th. 79. Th. 80. Th.
 81. Th. 82. Th. 83. Th. 84. Th. 85. Th. 86. Th. 87. Th. 88. Th. 89. Th. 90. Th.
 91. Th. 92. Th. 93. Th. 94. Th. 95. Th. 96. Th. 97. Th. 98. Th. 99. Th. 100. Th.

Menstrua

104

galtend und also solches in Pulver zu
haben, dann miteinander zu mischen und
also alles überzubringen, und die letzten mit
starken Δ , so schmeckt dein Cognac alle über
diesen Cognacem bringen abzuwaschen
in einem neuen Faß. Turnos und
so solches per se in dem: also muß
man sammeln, so ist dein einfaches Men-
struum bewahrt, solches mit dem Lauffen
den V in ein metallisches großes Gefäß
um zu sammeln: dann so man sich selb-
sten ist ein lauterer Δ .

Der 2^{te} Weg ein dergleichen Menstruum
zu bereiten nämlich ein Radical Menstruum
aus das vorhergehende, aus dem Obo.
aus der Thranität: Nimm von einem
dergleichen O so viel du abhaben
10. 12. lb. In dieses in nehmen Turnos und
solvie solches mit einem reinen V. in
manu dessen man Gewicht genau in 10. lb.
so lange von dem Arnenischen Vogel zu
stern, falls sie in eine Ende Wör
me 20 lb, damit dieses O ein wenig sich ab
ferre und also putrificiren, als dann man

[illegible]

man stann gelassent, seinen atem mit dem A
 und A goth darvon sanft an gelassen; und
 dann bestimmet zu sein dessen, als viel je
 und ein mal so viel als eine gemeine Manier,
 man die man solchen alle als über gelassen
 hat, so yungst solchen in einem solchen Turnos
 und es ist also in dem Vbad seinen Geist darvon
 sanft an, diesen man an, was man als in
 dem Turnos ist zu mild gelassen, welches
 ist zu in die den und es ist das Phlegma
 darvon, yungst das Turicogeliebene in
 einem Turnos und laye darvon, als
 zu in die in einem Turnos, darvon
 als seinen A goth und darvon sanft an, sol
 chen bringen als zu seinen atem, als man,
 was sie. Obillt die, so kann man
 aus dem O das ye O extrahiren, was man
 so man von dem zu bereiteten Odroit
 man solches Phlegma und zu von dem Arme
 nischen Vogel darvon, bringe solche in
 einem Turnos und yungst von dem
 Menstruo 3. to darvon, darvon yungst in
 yungst und. stalt es in einem lichte Wärme
 800 darvon laye solches in die den und es ist
 als in die darvon, darvon man zu mild
 yungst

Zuerst in die Feuchte als ein mal.
 ferner in die Feuchte als ein mal.
 und als in die Feuchte ferner in die Feuchte
 und als in die Feuchte ferner in die Feuchte
 für alles über, und in die Feuchte und dem stärk-
 sten Δ ; man muss alles überbringen, so
 dass es nicht mehr in die Feuchte als ein mal
 einmal in einem Furnos und so weiter,
 so solchen per se noch 3 mal ferner, und
 solcher bewirkt und ist auch universal. Man
 er kann gebrauchen man die vorherge-
 hende. Dieses Radical Menstruum gefasst
 wie das vorhergehende zu nicht anders als
 zu denen metallischen Arbeiten, welches
 man zu gebrauchen ist

28 Wie mit einem solchen Radical Men-
 struo ein metallisches Menstruum
 bereiten und ausarbeiten soll.

Wie man über als ein metallisches Menstru-
 um bewirkt soll, so in die Feuchte universal
 ist zu allen metallischen Arbeiten in neuen
 Wege, geschicklich als: Man von dem me-
 tallischen laufenden V. 1. th. th. dasselbe
 in einem Furnos, dann gefasst von dem Men-
 struo einem 3. th. ferner, man muss
 man seltener

dampfthigen und solche in einer
 Wärme 20 gr , dann je länger es steht, je bes-
 ser ist es, so mindert sich aller Mercurius auf,
 solviert, dann gießt solches in ein
 1. the des Irs in einen Teller und
 solche dampfthigen darmit in einer
 Wärme 10 gr dann in ein von denen ge-
 cibtes abzugeben, in einem Schmelz-
 2. the solches in ein Teller gegeben, dann
 die Salze 2 mal durch, dann alle
 alles Salz was da, das übrige also in ein
 2. the gießt, dann in ein Teller gegeben,
 dann die Salze 2 mal durch, dann alle
 dann in ein Teller gegeben, dann alle
 alles Salz was da und also per gradus
 des Aers alles also übergeben, in ein
 Teller und starken A. so wird alles in ein
 Teller; Dieses gießt man in ein
 was da, also in ein Teller, dann
 einen Teller und so dieses Menstruum
 auf 6 bis 7 mal per se lavend, so ist alles
 in einen laubern Geist man will; also
 ist das wahre Menstruum universale aus
 dem astralischen Universal, man will
 aus dem ersten Vier Metallen unendlich.

Dieses

zu 2 malen darinnen, dann das Ueberflüssige
 als ein Mineralium zuuordentlich zuuordentlich, das ist, das
 Leinwand in gutem, dann in gutem, so wird
 es, man kann alles Gold machen, so wird
 es das Ueberflüssige ein Mineralium zuuordentlich
 und alles Mineralium zuuordentlich, und es
 liegt mit Vermehrung des Aers, so wird
 alles Mineralium zuuordentlich, und es wird
 ein Mineralium zuuordentlich, und es wird
 in solchen Liquorem in dem in dem Mineralium
 per se zuuordentlich, so wird es zuuordentlich
 Mineralium ein reches mineralisches
 und metallisches Menstruum, so wird
 es eines gleichen ysaia und es wird
 ysaia: dann Mineralium zuuordentlich in dem
 Metallen und Mineralien zuuordentlich Frucht
 barliches Mineralium, so wird es zuuordentlich
 ysaia: dann ohne einem solchen Men-
 struo Mineralium zuuordentlich Mineralium
 Mineralium: dann gleich fließt eines gei-
 chens.

Wenn ist ein dergleichen Radical Menstruum
 zuuordentlich, so wird es solcher Wege noch mehr, dass man
 dasselbige kann metallisch machen, als man
 nimmt von dem Trio Metallorum 1. th. und den
 selbigen als 2. th. und von dem Armenischen
 Vogel zuuordentlich, Man solchen in einem Turner
 und ysaia von dem Radical Menstruo 3. th. und

Menstruum

Man nehme ein Stück von einem Stein von der Größe eines
Ei in eine kleine Wärme zu setzen,
so giefst man die völlige Solution; alsdann giefst
man das Helle oben heraus von dem weissen Fe-
cibus, so ist man zu einem guten, in der
auf 1. theil eingestoffenen und zerriebenen
Metallum unter welchen sein man kann
von dem Armerischen Vogel man giefst man
dann man nehme ein Stück von einem Stein von der Größe eines
Ei in eine kleine Wärme, so
giefst man die völlige Solution; dann giefst man das leichtere
oben heraus in einem kleinen Gefäß, das
man selbst damit in die Feuer und das Feuer
zu 2 malen davon; dann legt man in die
und trinkt solches auf die Folgen davon
dann man nehme ein Stück von einem Stein von der Größe eines
alles zusammen zu nehmen auf den Gradus
des Aers, alsdann bringe das Ueberreste
man nehme ein Stück von einem Stein von der Größe eines
solchen in die Feuer und trinkt diesen also
per se noch 6 mal davon, so ist man sol-
cher Liquor auf man nehme ein Stück von einem Stein von der Größe eines
das wahre metallische Menstruum und
ist solches auf eines der vornehmsten
Menstruorum, mit solchen mit dem Wes-
sentialiter die Elementa der reinen
Feuer zu brennen.

Quod

Cynus in m^o v^o per gradus Aynaban
 mit alles über yabababan; n^o muß alles was
 unbedeutend. sagt, damit die farbenden Feister
 nicht durch bunten Lumen; n^o v^o g^o ist
 man diesen kostbaren mineralischen Geist
 minimum in einem Lumen. Turner und
 sind solchen in dem in. was 6 mal per se, so,
 über: dann dieses ist sein Recht und. sagt
 hervon Franciscus Dominicus Aquinas
 also: man m^o die metallischen und mi-
 neralischen Feister wohl 1 mal über trei-
 ben, damit solche aus ihrer Form gebracht
 werden und wiederum ein A, so da in
 der A verschwindet, so ist der A ge-
 flügelte Löwe mit seinem corrosivischen
 A gen Drachenschwanz das eine wahre
 Radical Menstruum, dann dieses ist
 das O augenblicklich wird in. Kung und
 solchem über. Dieses radicale metallische
 und mineralische Menstruum ist in sich das
 geistliche A und O, die geistliche A mit
 der Dna verbunden. N^o M^o und. so,
 hat n^o als ein Geheimnis: in. so,
 was n^o ist n^o ist den p^oen Osaumen mit
 zuzubringen und den Samen der Dna

als Mann und Weib, so unbedarft ist das ein-
 sump: was hilft euch euer Jauer arbeiten,
 wenn ihr kaum euren Schweiß bezahlt
 bekommt? Speiset euer A mit dem A der
 Onen und mit der kühlenden Kraft der D
 wenn ist mullat, main ist nung solches als einen
 wahren Grundsatz firm mit lang-süngen will,
 mainen und nung. Befehl des H. Vaters un-
 kan man den aus Liebe gegen GOTT und den
 Nächsten solches ihm zu zwingen und zu laß,
 wenn, main ist nung solches vor dem H. GOTT
 bringe, daß an nichts ermangelt, sondern
 wie ich es gearbeitet und meine lieben Alten,
 daß solches hier alles beysummen ist.

29. Wie der stus Inni als ein wahres Sol-
 vens zubereiten

Von Innum mit aii +; albinum extrahire den
 selbigen cum + Vini; vnum evaporiet ad 1/2
 und nu nimen Saltem Soda in Xlen nung,
 son lasten, so bekommenst du Glum Inni.
 Albinum nimen der Xlen 1/2 lb, bringe dieselben
 Glum gar in den in einer Retorte und giesse von
 dem stus Vtri 1 1/2 lb dunn, un-
 Retorte und digerire solche m. . . . 40p d
 nung layn dingsalzen in der 1/2 lb und son 1/2 lb d
 sammlen

Saubere; man nehme alle Salt manerung, so große
 das Ueberst mit 1^{te} frischen Adus Ostri
 zumein² dazum², dann lege in Retorte in den
 ... und so in fahle saubere, man allesalt
 manerung, so ginge das Ueberst manerung
 zumein² und so also per gradus Adis saubere
 manerung in letzter mit furtken A, in dazum² in
 Retorte vber in den ... mit A dazum² manerung
 so saubere aller Quaren in einem zuckerfuss-
 sen Liquorem, welcher in der Medicin gesen
 sein Lob gummig, so manerung. Dass aber
 dieser Actus Tri ein wahres Solvens sey,
 kann nicht gultig und manerung, in dem so in
 solchem O und D auf andere Metalle manerung
 Solviren; allein es gultig, so gultig nicht einem
 jeden so gultig, wenn man solches nicht
 mit dazum² haben probiren müssen; H.
 ist sehr gultig von einem reinen O Roth
 in dazum² gultig, dazum² gultig und
 solches in einer Retorte gultig, von dem Actu
 Tri also C. Roth dazum² gultig; allein
 es gultig also manerung, da es auf ein Reti-
 cul Menstruum fahle, also gultig es nicht
 mit der D und andern Metallen. Es ist das
 O in den Actum Ostri et Tri dazum², manerung
 ne

no' ein Marcassit, nämlich 1 Roth O und 4 Roth
 Eli; dann gien' dieser Feist solches an. Die
 Feist ist gleichfalls als zu ppen / man nahm
 nicht die Feist, man nahm das F und O mit ein
 F und das F und mit dem extrahiert: so ist
 ab. ist in obigen Menstruo radicaliter solvi-
 rat; dann sieht man in dem ... die Feist abso-
 lut übersteigt man in dem zu ... man
 nicht wohl ... wird von dem Feisten als Fei-
 st in dem ... man ... man ...
 und die Feist will ab ... sehr starker
 Feist, ... ist als alles über essentialiter
 man ... das übersteigt man in
 einer Retorte und so solches in dem Feist
 sonst ... so ist in mein O Ag ...
 nicht, welches, man ist ...
 ist in dem Feist über ...
 aber nicht man ... man ... das
 Ag O in einem Colban ...
 man ... B. M. und so ...
 man ... der Agn Feist; so ...
 man ... das übersteigt man
 man ... repetit ...
 des Agn Feist auf 3 mal per coctionem
 man ...

Tragen in dem neuen Jahr zu befehlen, weil
 das eine Befruchtung ist und man zu
 dem Dreyen als so annehmen, dass man
 nicht das Heberste per Tritorium man
 zuwürgen in dem, man ist so man als 3. bis
 4 mal überhand, so ist in dem Holze in der
 Zeit und ist als den Augen Theil aus 3. bis
 4 mal überhand, und solches man aussetzen
 ist auch in dem... man ist in dem nur ein Theil
 ganz bekommen als dem, und. dass man alle
 in dem Holze y man ein 00. nach dem abfall
 man, und ist ein essentialisch und medici-
 nalisches O, welches ein Wunder der Natur
 ist, solches in allen und jeden Liquoribus
 zu setzen, und ist zu man man, dass solches
 O sonder Geruch. Also ist aus der
 Dna dergleichen beand, dieses ist man das
 wahre Potabile und Dna potabilis. von
 solchen 6 Gran in 1 Loth alten Wein solches
 ist eine Medizin, so in allen Krankheiten
 mit Nutzen zu gebrauchen, man ist
 krank den Schwefel und. macht die ganze
 Natur von 6 - 12 Tropfen. Und ob man gleich
 mit dem Menstruo. In das O und in einen Anver-
 set Liquorem galicam, man stellt und solches
 ist, so ist man solchen man in dem

in ein essentialisches Ommannndel, wel-
ches der wahre Vitriol der alten Meister ist,
so basalt auf die F. führung den Nimen
die Qu. Eni mit welcher nur dem O. ig den
Lapidem Philosophorum immo flammulit
Als dann nacheinander dieses himmlische essentiali-
sche Ommannndel daselbige und extrahirte
es mit 3 mal so viel von dem Vini Philoso-
phorum, welchen ist von dem Feira. Qu.
dann geht die Extraction in einem Kolben
und ist im B. M. das Phlegma Traum, bis
nur ein O. dann steigt in den Kolben in
den Tra 2 1/2 und gradus 1/2 per gradus, bis
nach Vincentius galenus, nun dann steigt
nach dem Kolben in den Tra 2 1/2 und gradus 1/2
per gradus, so nimmst alles mindern 1/2 und
fließt zu einem blutrothen Ole
dieses nimmst die rechte Essentia Eni
30 Menstrum universale ex F mit
Neuenthan und Regen Ver.

Man nimmt von einer fetten F. in Monat May
5. bis 6 El. unter denen vegetabilischen Wur-
zeln farnen, solche legt man in die A, in 30
B. Traum. farnen Traum. nun in 1/2 Traum. Traum.
man; fließt lausfucht und Traum. Regen Ver.

und wenn die Fülle zu, also, bis sie durch
 die Influenz geringen gasförmigen, bis
 solche weiß und Oryx werden, nachher in 3.
 Monaten nullbucht wird; dann Lungen
 solche mit Regen Wind; in helle Lunge wird
 bis und ein Stücklein evaporirt; dann Lufft
 wenn solche in einem kalten Orte in Aken von,
 gungten; dann nimm man die Aken, und mache
 solcher 4. lb in Gewichte, so beschuld man von
 solchen 2. lb, und die übrigen nimm man 2.
 mal so schwer rothe F und schneide solche in
 mit Thau und mach Kugeln davon; dann
 mach man solche in einem heißen Darme zu,
 dann und beschuld man per Retorten den Aken
 und Aethi sammelt in offenen A; dann nimm
 man das Zurückgebliebene O und extrahirt
 das O durch, dann filtrirt und ganz O eva-
 porirt; den Aken set man in A. M. dann
 solchen mannschaft man; also man set man
 in der von das Phlegma davon ab; dann in
 dem Hülben zinnit manblich, gungst man in
 einer Retorte und set solches in einem in man
 sammlen, so beschuld man also den Na-
 turesis; dann conjugirt man den Aken
 mit demselben und gungst selbige und das
 conjugirte O in einer Retorte, man. solch
 Dinstag

Das übrige in eine linde Wärme Top, dann
 setz man in den Top ein halbes Dornen, und es
 les recht maverden, minders zuviel gehen, und
 wird oft als ein halbes auf dem feuer, und
 minders zuviel gehen, und liegt als ein
 tote in dem ... und ist also per gradus des
 alles zuviel, und die lichte mit stücken
 ... bringt alles über in einen liquorem, und
 stellt ich solchen in 2. Theile; den einen
 schüttet ich mich die behaltenen Sten in
 ein Retorte, und solche in einer linde Wär-
 me Top, dann setz man in den Top minders
 ein halbes Dornen feuer, und es sollte
 bersten minders zuviel; und der an-
 dern halbe; liegt in Retorte minders in den
 Top und ist als ein halbes minders zu-
 viel, das überreste minders zuviel
 ganz man liegt in Retorte in dem ...
 ist also alles per gradus des, und ist
 lichte man in Retorte über mit glühenden
 Eisen; dann man misst man sie, bringt
 lichte man alles nach dem. Man schüttet
 über, und bringt alles über zu bringen. Dann
 man sollte sich in der Retorte ausgeben.

Menstrua

Ant; Wenn man sich solches fürnimmt und
braucht es in einer andern Retorte und lässt
das Heberden mindestens zweimal, wenn man
es verfährt, liegt es in der Retorte in dem
mit einem feinen Sieb abgeseihten Wasser;
dann, wenn alles voll ist, lässt man es
etwa als mindestens zweimal und noch einmal
per gradus bis in dem ... alles verfahren;
dann, wenn man alles mit dem Sieb in einer
einen Liquorem gießt; also man braucht
es solchen in einer andern Retorte und lässt
es mindestens in dem Wasser und oft solchen noch
2mal gießen, damit alles in einen Saft
abgeseiht werden kann; also wenn
das vorbeschriebene Menstruum zu
verfassen.

31 Ein sehr geheimes Menstruum
mit dem 4 und 8 zu bereiten.
Nimm von einem reinen 4 1. lb. Lyffet
ches in Leblum, flayne dann vnder ab
flaum in einem Discula und 1. lb. 8 zu
nimm; dann nimm 1 lb. 8 zu nimm,
wahrer dann mit einem in einem
gläsernen Retorte gabeucht und 1. lb. 8 in dem
... gabeucht, dann nimm 1 lb. 8 zu nimm,
in

in kaltem Wasser liegen muß bis zu dem Grad,
als dann alles kühlt und also per gradus bis
in 2. so übergetrieben; im Aufsteigen muß
man das Wasser gelinde halten: dann dieser
Aether geht mit Gewalt; man über ein Glas
mit über feigen weill, bald in solchen Saft,
förderlich. Diese Arbeit ist mir 3 mal
unmöglich; erstlich mußte ich das Aether
in einer metallenen Schüssel, dann ich
war sicher, daß durchaus kein fremd
des Metall dazwischen kommen darf und
dann als keinen Aether, zum 2ten mal
ich den Aether in Gestalt eines Plutens und
über und bekam mich den wahren Aether
frii nicht, dann solchen Aether ich nicht mehr
das Wasser gesamt; zum 3ten mal ich den
Aether in kein kaltes Wasser und weill,
da solche mit nassen Tüchern bedecken
daß sie mir als zu gering und mir alle
Arbeit als unlosbar. Dieses haben
man schon und gar man wollen, durch
die Nachkommenden solcher. Ich zum
Warnung. Dieser Aether
vergetriebene Aether ist in dem Glas ein
Rauch; daher solcher in dem Glas nicht
steht

Amst zuzufüllen, welchen solcher das Glas
durchdringt, dabe und weich macht, in
dem man nicht solchen in einen, sondern
stammenden Gekochten und befeuchten und in
Glasen auch mit einem anderen Dreytel
vermischen, denn sonst es ist er nicht
mit dem Symplicium.

32 Ein Universal Menstruum aus
dem Ole Ovis et Fris zubereiten,
solches mischt also: ist sehr gewinnlich
von dem Ole Fris et Ovis und solchen in
einer Wärme trennen gemacht; also man
von solchen 1. Theil in einer Retorte gessand
3. Theil Ovis Fris zuzusetzen, solche m. n.
n. in einer Wärme digerirt, also man sel-
che in ein Glas gielget und ein halbes Duzent
druckt; so hat alles voll inwendig, so
in das Heberste also mindern zu
gucken, wenn die Retorte in ein Glas
setzt und also ein halbes mindern
von einem Druck; denn das Heberste
mindern zu gucken und also man
m. n. n. per gradus 120 also inwendig
mit ein halbes mindern in Retorte in
einem

124
 Wenn man nun alles über die Fäden das wei-
 ge, so in der Retorte zu sammeln, und
 zu sammeln mit solchem zu sammeln,
 so man nicht ungenügend. Roth mit 2 Quanten
 Dieses besteht man in einer neuen Retorte
 und gibt die Abwässerung in die Fäden der
 und man kann in der Fäden die Fäden der
 über der; man das Ueberste man man
 zu sammeln und in man Fäden von
 dem aufbehalten man man die Re-
 torte in der: gelöst und in Fäden man
 sammeln und; so bald alles Fäden man
 über das Ueberste man man man
 zu sammeln, man man über alles man
 man, so ist man 1 Roth rother zu sammeln,
 man ist man man einmal man grau man
 eine Fäden zu sammeln. Man man
 Abwässerung in einer Retorte zu sammeln und so
 über in der Fäden man 2 mal über man
 so über das rechte königliche Fäden
 dieses ist man in dem metallischen Reiche

125. Menstrua
und in mineralischen ein Radical Men-
struum; ja es ist allen Metallen und Mi-
neralien universal

33 Das Acetum acerrimum aus
dem Olo Iris et Sdis zubereiten
Jussab auch aus diesem Q den Atum Sri,
Animum et O bannit und aus solchen
eine große färbende T. Jussab solchen
Q genommen und denselben in einem
Lagnum Retorte gassen und selt in einen
Fengalund und eine Moulage aus, dann
per gradus Dis in einen Atum Sri, in ein
rothes O überzueinander und dann aus dem
O das O anzubringen; dieses O sub auch
Scheren und Ogerliken yon einig, bei es
diamantisch als saure sein; dann sub das
O und Atum mit einander in einander,
dann yon einig und in dem B. M. einen sehr
edeln Atum als überzueinander, welcher
wie kleine Nadeln oder klein als überzueinander
diesen Atum sub allzeit und sehr großen
Nutzen in allen gefährlichen Kranckhei-
ten yon einig und in allen Mager-
Kranckheiten von O - O. Tröpflein dann
sub

Sub solchen mummusent; man kann in den
 Suben zuwidergubliuben; sub mit solchen
 in den Suben ist und als alles Phlegma
 in den Suben ist; allein ist mir das
 rothe so ganz artig und roth zuwidergublin,
 in; in den Suben ist solches so in mir. Aber
 so ganz in und solches in den Suben ist
 welches in den Suben ist, aber so
 ganz in den Suben ist; ist mir solches als ein
 ganz in den Suben ist, ist ein lauterer mi-
 neralisches A, in den Suben ist den Suben ist
 ganz in den Suben ist; ist solches in den Suben
 in den Suben ist den Suben mit seinem Suben
 ist, ist in den Suben alle meine Schriften den
 Suben Philosophum mummusent: in den aus
 solchen beyden Suben ist das rothe und
 grüne Löwenblut launlich, quo Sub et
 Sub noster eliciendus erat: quia huc
 Va omnibus nominibus Mundi adpella-
 tur Menstruum et Coelum, acerrimum
 Acetum, Lac Virginis, Fons vivus. Sub
 in den Suben ist einen dergleichen Q. Suben
 in den Suben ist aus solchem einen
 wahren Suben ist und blutrothes so in
 in den Suben ist ein Lactesfussos Q. Suben, ist
 in

Gut muß man wissen: daß ich solchen Φ
 höher halte; denn ich weiß aus Erfahrung
 daß man auf die letzte eben aus dem
 Glo Fris et Otis bekommen, was man aus
 dem Φ der Weisen erhielt, nur sehr viel
 andere Handgriffe von wissen. Ich muß
 das Φ Gli, welches ich von dem Dreyer
 ruten und Conguliren bis zur Weiße man
 ein Diamant zubereitet und bereite solches
 in einem Phiole mit einem Lanyon Glast,
 umschalten seinen Athem mit dem Φ zu
 einem und einem; denn man muß die
 saligen und kalten in ein wenig warme
 me als in das Batneum Cyperum zu pu
 trificiren 1. Monat, und dann zu seche
 in einem Retorte, lagern. Ich in
 die Φ und die in Salben als in einem
 Lanyon; man muß alles Salt manchen geschärd
 Heberste mit einem manchen zuwischen und lag
 in die Retorte in einem Φ und die in Salben
 man in einem Lanyon; man muß alles Salt
 manchen, und die das Heberste als in einem
 in einem zuwischen und man muß alles Salt
 zubereiten per gradus 110 in 30. In dem
 man alles Salt in einem Liquorem; man

über die Putrefaction nicht verfahren,
dann nimmt man ein Schmelzglas und giesst dar-
in Wasser und ein wenig Essig, und lässt alles dar-
über also stehen, und giesst in diesen
Standgriff als das allgrößte Geheimnis
alle die großen Männer an,
so bald ist man solches abzugeben, so
gibt das Ueberste man in eine Retorte
und oft solches noch einmal in den Stand
von: so ist es Actum acerrimum.

34. Ein geheimes Menstruum aus
dem $\odot$ zubereiten

Man von dem $\odot$ 1. lb. und von
einem reinen Δ 1. lb. man setzt in ein
Schmelzglas 2. lb. und sol-
che man in eine Retorte ~~gibt~~
che in eine Leyde giesst in ein Schmelzglas, und
dann per gradus Δ is einen wunderlichen
Geist zu ziehen, man weiß
nicht genug, so ist das Δ abzugeben und
gibt den übersten Geist mit dem Δ ab
in eine andere Retorte und lässt darinnen
stehen: und also noch 3 mal abgeben, so
ist ein sehr geheimes Menstruum, mit wel-
chem in der Chymie vieles abzugeben.

furchen sie ist aller Orten zu finden und muß
 sen, muß die Alten als die Jungen ihr
 Brod darmit verdienen; sie ist schwer und
 kann solche in dem alten Obri und gusselstein
 mind, yndel sie einen faulen Foulengeruch
 von sich, sie mind auf oft unachtsamer
 Weise mit und in Gussel gusselstein und Mar-
 ra Propheeta sagt von solcher Unreincom-
 paret alterum, invenitur in monticulis
 und das ist in es in meiner Doctrin mind
 so ist es nichts anders als das Eisen: von
 solchem mind 2. bis 3. tt. in Gusselstein ge-
 zungen, alsdann yndel in mind Pulver
 von einem gemeinen alten Obri 2. tt. mit 1. tt.
 alten Verminischung, so solvires, ist
 alles mind in einer leiden Wärme mit einem
 starken Geruch, das ist mind das gusselstein
 mind mind zu pulv, mind mind ein todes
 das zu zungen mind; mind mind alles solvires
 so yndel ist 1. tt. von einem offenen Reyen
 mind, dann mind ist alles, zungen mind gusselstein
 so das letztere ab in mind und mind Pulver
 mind oft solches bis mind mind gusselstein ab, dann
 mind ab in mind mind Pulver das in Alten mind
 zungen: so mind einen zuckerfassen G,
 welcher

101. Menstrua
welches ist auch O. 3. in meinen andern
Schriften genommen: dann fuh von solchem
1. lb mit 2. lb reus Viri überzugehen und nach
der Kunst und also ein Universal Menstru-
um zu machen.

37. Ein geheimes Menstruum zu bereiten.
Zu fuh nach ein geheimes Menstruum wie
also bewirkt, mit welchem in das Ovidium,
influenzieren und essentialiter mit solchem über-
geht, welches so gleich das A. der Alten in
sich als ein Geist mit baymischen; dieses fuh
also zu machen: es fuh genommen von ei-
nem reinen O. 1. lb. 12 Loth; dann von
einem frischen Viru 3. lb, solchen sauer
in einem halben gassen und von einem recti-
ficirten Vini so viel auf und auf vermisch
zugehen, bis solcher Saubereit sey und
dann zu fuh genommen, als in B. M.
alles Phlegma davon zu ab: dann der Vini
bleibet hier alle lang dem Viru; als dann
fuh mindern einen frischen Vini zu
auszugehen und das Phlegma in B. M.
darvon zu ab und solches fuh mit
einem frischen Vini zum 3ten mal also
zu fuh: so ist nun der Saft mehr
überzugehen, als in denselben zu fuh
zugehen

gegen die, also in der Substanz alles enthalten
 zu sein; dann sub die Materiam und in
 Salben gassen in einer Retorte und in
 Lige also in der Substanz, dann in einer
 Lige nur, in welcher J. H. etus Obi puri
 ficiati zu sein; dann das O. de Enae
 zu gassen und in diesen Perist. n. n.
 zu gassen zu gassen, und in Lige mit dem
 allerstärksten A, so ist alles zu gassen,
 zu gassen und so, so ist mit dem
 Liqueur in der Thierluge zu gassen, dann
 sub alles enthalten zu sein, den Liqueur
 und das Vorlage in einem Kessel zu gassen,
 zu gassen und so in der B. M. also und
 zu gassen zu sein, so ist mit ein Liqueur
 Phlegma zu gassen, zu gassen mit alles
 zu sein ein flüssiges Honig zu sein, so ist
 in alles enthalten zu sein, dann in Kessel
 zu gassen Kessel zu gassen: so ist mit ein
 geheimes O. n. n. zu gassen; dieses sub alle
 zu gassen zu gassen und so in einer
 Retorte zu gassen und von einem reinen Aceto
 drei 3 mal so viel zu gassen, so ist
 zu sein, so diese Klen zu sein, dann Lige zu
 sein

aus der Geist zu überwinden, welcher
 nun ein Windbraus als überwindend
 sich in die Daulen in ein Vesolviert; alle,
 in dem man den 4ten Grad, nachher
 sich mit Stolz & zu geben, nicht auszuweichen,
 sehr das & abzugeben lassen und das Lieber
 oft in einem Kuller zu gesellen und in B.M.
 den Augen Geist als überwindend, dann
 solchen allein muß man ausseht, den Kuller
 sehr als in die Daulen zu geben und das
 wenige Phlegma in dem Geist, so bleibt mir
 ein Ogelbes so gewöhnlich, dieses sehr in einer
 Retorte zu geben und in dem ... mal
 w. n. n. überwindend, dann mit dem ... man
 nicht, so sehr ein wahres Universal Men-
 struum wird. Und Der man in der andere
 Metallen in Feuer zu geben, solche radicali-
 ter damit zu solvieren und in primam Ma-
 teriam zu verwandeln. Von diesem Men-
 struo haben die Alten viele Bücher voll
 geschrieben; allein man muß solches nicht
 sein, so sehr das Menstruum radicale und
 O und Q und auf dem O und Q und auf dem
 das obige Menstruum man nicht zu das Men-
 struum und dem O und Fre sehr wohl wird
 höher

Höher gefüllt; dann folgt das Menstruum aus dem Ste brennt mit dem steu Otri, das dieses gasat in seiner farbenden Kraft über alles.

39. Ein Dnarisches Radical Menstruum zu bereiten.

Es sublimirt man von einem selbstgewaschenen O. t. t. und solchen in einer Retorte, dann von dem steu Otri 2. t. t. in ein Gefäß, dann m. n. n. in gleicher Wärme, so digerirt, als dann in ein 1. t. t. in, man fahrt fort; man nun alles Sublimat, dann, so sublimirt das Ueberreste minimum zu, wird gasat mit noch 1. t. t. von frischen steu Otri; als dann sublimirt in der Retorte in ein Gefäß, und man nun in ein Gefäß fahrt fort; so sublimirt alles Sublimat, das Ueberreste als minimum zu, wird gasat, man nun alles in ein Gefäß, so per gradus bis alles übergegangen ist; man nun brennt mit stärkeren D., so ist nun alles übergegangen, dann sublimirt diesen Liquorem minimum in einer Retorte, gasat und solchen in ein Gefäß, einige mal fahrt man fort, so ist solcher recht fertig, dann ist das Dnische Menstruum fertig.

40 Ein anderes Universal Menstruum
zu zubereiten.

Ich hab mir einen Ort gesucht, wo eine sehr
ne fette Fyrniss, als eine Leinwand, von
solcher sehr oben Schuh tief 1. El. je man
man genommen in einem Orte, wo nicht
viele vegetabilische Wurzeln davor zu
finden, und man zu einige davor, so sehr
solche nicht zu sein, und solche nicht
genommen, man die One in V. gasel; ist fa-
len man man solche nicht glanzen wollen
und sehr die V zu einer andern Zeit genommen,
man, sehr oben nicht aufstehen, und man
alle meine Arbeit unternommen; solche Vde
man legen in den Monat für man in davor
davor das Dind Sterne davor in man man
man, man man in davor man davor
man, legen solche in das offene Dind man,
in einem Atom mit einem O. Ali man,
welcher in man man man man man
man Regenbogen von lauter schinen
ben; man man von solchen so viel man
man man aus einer frischen F. man man
man man, bis in davor man man man
man

gustu ist solchen übersten Liquorem in
 einem Stübchen und oft als in B.M. den et-
 ler Asten Geist davon fassen, solchen man
 reifeln; dann in ein Stübchen, so bald saure
 Tropfen in kommen, muss man und fassen,
 dann gustu ist solches und in ein Stübchen in ein
 in Retorte und oft solchen in ein Stübchen fassen,
 dann gustu ist seinen Atem dazugeben,
 so fassen ist ein lebendigmachendes Uni-
 versal Menstruum, so nicht allein O und Z
 und yst misst, sondern auch alle andere Me-
 tallen und Mineralien, dass man solche
 fassen darmit und dann in einen
 Geist, so ist in vielen Laboribus mit Nutzen
 gebraucht.

41^o Ein Universal Menstruum aus
 dem O marino zu bereiten
 Es fassen von solchen zusammen 10 und
 mehr lb. dasselbige Stübchen fassen, dann von
 solchen auf in ein Gefäß, so nicht mehr ge-
 than als 1. lb. das Gefäß muss über so
 gut fassen, muss auch mindestens O Lichte
 O. bis O. 10. Thau und Regen Ver fassen. In
 fassen ist in ein Stübchen also für in die Wärme
 nöthig in eine lichte Wärme, im Sommer in
 ein Ort, im Winter aber in ein Stübchen
 fassen

Menstrua

130

Dreyer mit lins. salz. Dreyer zu verfahren
 zugewandt. Dreyer, so lange bis sich alles grün
 färbet, und man sich also wird und unter, und
 was nicht ich mindern mit einem frischen
 Ver, so bald man alles man ein Glas so grün
 ne sich man man wird: so fahr das Glas abge
 geben in einem Kolben, und man Kolben in
 ein Fa gungend, so ist man im Glas man ein
 Phlegma man überungstingend; aber man
 fahr das abgebt bis ad so man also man man
 Kolben oder das zurückgebliebene in Aha
 man man man: so fahr man man einen
 grünen Zuckerfassen Natur Q, welcher
 lauter Medizin man, Zuckerfasse von 1.
 bis 2. Gran. fahrt und man man alle Kräfte
 te bey einem Alten. Diesen Q fahr also zu
 unbrütet: man fahr man Retortan tubu
 latum gungend, man fahr fahrt man man
 Dreyer fahrt und oben man man Dreyer fahrt
 alle beyde mit einem gebrannten Stopfel
 angeschlossen auf dieser Form. 
 man fahrt man, man fahrt man man
 man, man man man man man, man
 man fahrt man Dreyer Dreyer fahrt, man
 durch

Menstrua

Durch und durch also durchdrungen; also durch
 führt von dem Geist aus als Loth und
 findet oben durch die obere Luft zu führen,
 tragen; dann im Kopf also durch den
 durch den Geist; so nachher sich als bald die
 Geister; also durch führt zu finden Luft als
 bald mit einem durchdrungen zu führen ablassen
 und also fort continuirlich, ist vieler Zeit
 mit übertragungen, und in letzter einige
 blutreiche Tropfen; dann führt man dann
 1. Loth von dem Geist durch getragen und
 also man nun annehmen; nach diese Ma-
 nier führt 10 Loth dieses Geistes und
 2. et also übertragen werden; dann 2. blut-
 wenig dann zu trinken; also durch führt diesen
 Liquorem mit dem 2. et in eine Retorte
 gebracht und solchen in dem ... überführt
 dann in dem Feuer auf einmal, so führt es den
 heißen Aether et 00 Ois durchs geführt, das
 ist einen primordialischen Geist und
 wahres Radical Menstruum Ois et Dnae
 in solchen nicht allein nützlich sondern,
 dann auch kann in einen Unwesslichen
 überzuführen

42. Aus dem O. Tri oder dem allgemeinen
 Otre ein Radical Menstruum zubereiten.
 Es führt man aus dem O. Tri, welches von
 der

Menstrua

ser aller Mutter, die Erde ist, ein Menstruum
gahesunt, so in das wahre Acetum und stes
Eni ist; und wirbeln nun über dieses nicht zu
allen Zeiten fallen kann: so irrt sich die Na-
tur dergleichen unthunseln mit solches ist
mit einem Worte nicht anders, als das alle-
meine Obum, woraus der wahre Eniatische
Brunnen kanntet wird, als das rechte Univer-
sel Menstruum, in dem ohne solches, in die
se nicht mit Eni zu kommen, als natürlich beyde
nen mineralischen Oien, nennet man ein radi-
cal Menstruum kann kanntet werden. Das
man sehen ist gewiss von einem solchem
O Eni 3. to. und solches in einem osten Reyen
V solviret; dann filtrire solches durch, in dem
gins ist es in einem Gefaße und laßt es in
dem Sa in einem gleichnamigen Gefaße exsperi-
ren uoguel ad 3. partem und laßt es so
lang in einem Gefaße Oien in dem laßt es
sein, welche man man ein Eisgäßlein; man
lassen über verbleiben in dem 1. re O; dann
separiret ist die Oien in dem; diese muß
in dem in einer leinen Wärme und laßt es
2 mal so lang als solches gahesunt von einem
reinen Boten in dem und laßt es
denn

Menstrua
denn; diese muß als in tiefer Wärme
verbleiben; als dann schüttet man die Retorte
in gelbes Öl, d. h. in einen Ofen und
man Recipienten nun mit einem Glas und
solchem A. mußlich linden; dann nach 7. d. d. d.
In ins das A. so man die man die man ein
Blut. so roth; diese Rothe man ablassen, bis
der Retus alle färbt; diese Arbeit man,
dann ins in 20. d. und dann und solchem
reinen Otto und 2. te über 24. Loth Retus, man
man man solchem; das Öl man ins man
und man klein gussan; als dann bringt
ins das Öl man, solches man filtrirt, man
man evaporiert zum Öl; man man man
solches. Man muß ins man man von
etwas Retus sein großen Tugenden und Ver-
mögen in der Medicin man, wie solcher man
man ist gabe man man. Erstlich man
ins mit solchen man man die rothen Cora-
len man gussan, man man die Perlen
und man solche man in ein Öl man man
dall also: erst man den Retus Öl so re-
ctificirt; ins man denselben in man Öl
man gussan man in B. M. und linden den
aller subtilsten Retus man man gabe,
man; als dann man solchen man man, man

Menstrua

Im Halb in die Feigheit und der Feigheit
gma. In dem feinsten Grad, nur man die Tropfen
muss in letzter Beifügung also kochen muss, man
solche von einem halben Pfund zu einem
Dann lässt man kochen und man wird es
lassen von; dann fahre so weiter kochen
Dann fahre das Zurückgebliebene in ein Re-
tortlein zu setzen und diesen Universalrezepte
ja Naturrezepte abzuhandeln.

Wenn ich nun habe mit solchen die Grallen
oder Perlen wollen aufschmelzen:
so fahre von solchen genommen und ein Pfund geschmol-
zen; dann solche in einem Kessel kochen und
3 mal so viel, als solche genommen, von dem
dem Wasser zu setzen; das Kessel also so lange
kochen lassen und also u. u. u. in jeder Wärme
aufzuheben: so fahre so solche alle nach und
nach zusammen in einen Schmelztopf und
aufzusetzen; dann fahre im Halb in dem
in die Feigheit und den Feist ganz kochen
und so, man macht solcher so zusammen man
überstige, man muss die selben zusammen
rectificiren; dann geht es so weiter alles kocht
man ein reines Bräunen Wasser, so
solche, so die Materia man dann weiter
man

13.

Menstrua

Man nehme; dann filtrirte in alles fein; das lautere Vubus bruchst in einem Pulver und oft in das ein mindern ab, so ein zweitem, so bleiben die Crallen nun ein weißer Schnee also nun aus denen Perlen sehr glänzend also zu machen; dieses ist das rechte Magisterium Perlarum oder Corallorum, so du in einem jeelen Liquore also zu gebrauchen; dieses aber sehr nun ein Glas füllst galyt zu einem feinsten Öl, so ist nun solches in einen Liquorem zu bringen; dieses ist das wahre oder Perlarum et Corallorum

Man nehme aus unserm Öl seinen stück und Apoth und galyt ein, so sehr als man das Öl aus dem Öl bruchst, dann von solchen reinen Öl zu einem 4. Loth, solches in einem Gefäß zu galyt und von dem Öl 12 Loth zu galyt, dann man in einer Wärme digerirt, dann sehr in ein Gefäß zu galyt, ein Gefäß man ein wenig über Öl; so bald alles voll worden, sehr das Öl verpöft man zu einem galyt und also in ein Gefäß zu galyt, ein Gefäß man ein wenig über Öl und also man ein wenig zu galyt, dann per gradus Dis also zu galyt und man ein wenig in das Öl und dem allerstärksten Öl, so ist nun der feste Theil also mit Öl zu galyt

Dann fahr diesen Liquorem in ein Retort,
 laugungstun mit solchen in dem Feuer noch
 1 mal durch und fort: Dann ist solcher brauchbar

23 Das rechte Acetum zu bereiten.
 Ist fahr zusammen von einem reinen Otto
 10. lb mit fahr solches in einem reinen V. sol-
 viret; Dann fahr von dem yendo, so zu zwei-
 eln bleibet, zusammen das magische Schwei-
 sel; wann ich also solches nicht gefalt, so fahr
 ich solches also brauchbar: ist fahr zusammen
 10. lb. Vire und denselbigen mit einem heißen
 V. laugungstun, in welchem V. 1. lb. V. solviret;
 Dann alle noch und noch so vieles V. zusammen zu-
 gesetzt und solches laugungstun, lassen laugen
 100 Dann fahr das lautere abzugungstun und
 das zurückgebliebene magungstun und
 alles Einigungstun: Dann fahr die Lauge fündig
 filtrirt und dieselbige bis zum 3ten Theil eva-
 porirt; Dann fahr solchen lassen laugen und
 halten, durch sich aller Unrath zu Boden setzen;
 also fahr das alle abzugungstun und in ein
 man Dinstun mindern bis nur ein 3tes Theil
 evaporirt; Dann 1. lb. V. in einigungstun
 so flugungstun mehr fells zu Boden absetzen
 fahr das lautere abzugungstun und solches in

Dann Dispulm in der Form evaporirt las-
 sen ein 80; dann las zu Trockne laßt ab. 1/2
 laßt evaporiren: dann ab zu laßt yamen die
 Engländer. Dieses 80 nun. Dann vor der Zeit in
 ein warmes Geyßelbad man manforn manit sol-
 ches zu. dann Opium dieselbe man. 1/2 zusetzt
 und dinsten man yamen und mind, dinsten alles
 denn fliegt ab dann laßt von solchem 80 man
 3. bis 4. 1/2 in die obige Solution yamen
 und ab das meiste je 80 aus dem Ofen
 und manforn; dann laßt dinsten man
 abguyen in ein Dispulm und solches in der
 Form laßt ein Geyßelbad evaporiren laßt;
 ab dann laßt solches in ein warmes Geyßelbad
 man manforn laßt, so laßt dieselben
 reine und durchsichtig und schon laßt man
 dinsten ihres gleichens nie mehr yamen;
 dieser geht in ein warmes das meiste man
 ab ein lauterer Geist.

Dann laßt
 von solchen reinen Nitro yamen 3. 1/2.
 und denselben mit 3. 1/2 rother Bolus Form
 man und mit 1/2 1/2 manforn; dann man
 yamen ab; dann yamen und ab; dieselben
 yamen; dann man Retorte dinsten
 laßt in Geyßelbad. ab man manforn
 yamen; dann man yamen man und ab; laßt
 diesen Geist in 30. 1/2 manforn manforn
 man

Eine Wärme, so wird der $\frac{1}{2}$ das Dm. $\frac{1}{2}$
 so viel; dann geht die Solution ab
 man muss das Substanz man immer lassen, so
 zu sein bleiben, mit. nach dem Kolben in den
 ... und nur das Phlegma alle immer bis
 auf einen flüssigen Liquorem, dann muss
 man das überste Lufte, wenn saure
 Tropfen kommen, so ablassen muss. Dann
 alles kalt, so geht von dem Vini B. Th. in
 mit. mit. solche m. n. n. in eine leide
 Wärme in das B. L. so wird der Vini alles
 man muss so viel; dann geht die So-
 lution ab von denen fecibus in einem Re-
 torte und das ein selbige in dem ... man
 in der Luft muss. und man muss es so
 per gradus m. n. n. ... gibt man in der
 A, wird alles wasser 5. bis 6. Dann
 man alles kalt, so geht in die Retorte, so
 schneidet zu dem Tri. die man ein Flut
 von Tri. Philosphorum; diesen separi-
 re von denen untern fecibus und fließen
 selbigen man muss in eine Retorte und
 geht den übersten Liquorem alle man
 man zu sein immer, man zu denselben
 man muss die stion man allen Phle-
 gonate

ymate yungfirden, nämlich den Agen-
tum sprum in dem B. M. durren, dann
solchen wasserfund. dann dardollen in
die Fungyngel und das ewenige Phlegma
aus daren überfund; dann alles Salt,
so yungst man den stum mündem zu
dem, ward in dem Salben zuwilt gelincken
dann solche m. n. n. zu dem Agen & di
yungst in die Peterte, dann lagnidmäl,
lign in dem sal und linden also solchen
aus ein mal m. n. n. fündet; und die
lyte wasserfund das A. stum, dann alles
wasserfund: so fast in ein Menstruum wa-
chelt und die wasserfund Arig, Lig und durch
dringend ist; dieses wasserfund mündem,
dann Glyst von mündem Salben das wasser
wasserfund mündem.

45) Ein Menstruum aus dem Otto zubereiten
Nimm von einem Otto 10-12. lb solwie solches
in einem ofen V und. falls die solution 1489
in eine lichte Wärme, so mündem, so vieler Un-
rath und wasserfund mündem, dann
laß alles wasserfund und yungst die helle solution
ab in ein fündem und Gaslyst und laß solche
evaporiren.

Menstrua

nam alles Salt, so nimm die Retorte, die
mit mir legen die andere Retorte mit dem
meinen Salze angestrichen, in einen mit dem
Kochen mit dem Hebersten legen und
das man nicht so warm im Kochen oder
etwas mit das so feuerungstreiben; man
muss nicht ungeschick, so geht den 2. Tag
mit das so in einen kleinen Kessel, so
durchschieben in das B. M. und so den
etwas feueren, solchen rectificire in
dem B. M. also noch 2 mal. Dann annehmen
an solchen in einen guten Glas in
einen Kessel das B. man die Glas
nicht ganz gummig, so schmeckt in solchen
solches in 1000 Theilen, man nicht in den
Lage und nicht annehmen, das man nicht
das Werk zum andernmale haben wollen,
gum nicht an. Dann sage die Kessel in den
Tag und so das ausgefessene Feuer
nicht so stark sein so roth wie eine
Blut im Dreg zu sein; solches geht in
eine Retorte und legen solche in den 2. Tag
so solches nicht feueren also geht noch
Dann

Dann nimm und manneken ab. Dann
 nimm alles und schmelze solches in einem
 Topf in einem Wasserbad Mariae in dem 14. Tag
 und alles durch ein feines Sieb
 drück; dann bringe solches mit einem
 alten Leinwand Tuche durch ein feines
 Grasgrünes Sieb, diesen Filter
 durch ein feines Sieb und eraportire es in ein
 altes Sieb und durch ein feines Sieb
 durch ein feines Sieb, bis es reine wird,
 dann; dann ab mit ein durchsichtiger
 grüner Schmaragd manneken, als ein
 solches manneken; dieses ist ein der grüne
 je Leinwand welcher mit seinem blutigen
 Schweife nicht geschmeckt manneken und
 so manneken lebendig manneken.

Wenn dein grünes Sieb
 Retorte und ein feines Sieb
 oder alle manneken, als ein manneken Sieb.
 Retorte und alle solches in einer feinen Wärme
 manneken, in einem Topf so manneken, als
 manneken und Grasgrün manneken, dann
 bringe es in Retorte in ein feines Sieb
 manneken und manneken in ein feines Sieb manneken

manne alles Salt, so yungst solches man,
 das zuwilt man also über ofen und sol-
 ches man auf den nach zum 3ten male, man
 alles Salt, man man zuwilt yungst man
 und liegt in Retorte in dem ... und
 ofen in solchem Grad des Aers in Salt,
 da man 3mal man, und man, man
 alles Salt, man man zuwilt yungst man, man
 in Salt ... man man man man,
 und man man ein blutrothes Aggen
 Aggen Universal Menstruum; also fast
 in einen grossen Schlüssel in man
 man

40 Ein Menstruum universale et minerale zu bereiten

Man von unsern bittern Vie 1. 2. 3. 4.
 man yungst in man Retorte einen adun
 und Ofen aus dem Ofen angedruckt
 3. 4. und liegt in Salt 14 69 in man
 lende Wärme, so man alles resolt
 und und man, man man man in Retor-
 te in dem man und in Salt über ofen
 alles Salt, so yungst solches man man zuwilt
 in in Retorte man also man einmal
 man

Ammoniacum und solches nardus sulfa
mich 2 mal in dem iiii. nardum nardus alles
Lut, nardum zuuulgenen in die Retor-
te und laß die selbige in dem Ofen stehen
so per gradus schmelzen und umbrennen, so laß
Lut nardus in das Menstruum unver-
fale und Actum acerrimum wird wel-
chem man dem Ofen eine Feuersganz
Lutal nardum Lutum.

47. Ein Menstruum universale aus
dem Q und Oro auszuarbeiten.
Nimm von einer Minera Q & Hungarici
nimm die selbe in ein Solviten und zu-
gubren biß der Q in schönem durchsieh-
tigen Olen nardus, nimm nardus ihn in
Linder Wärme Lutum; von solchem nimm
t. lb. in denselben in ein Retorte und
gib 3. lb. von dem situ et Azoth Oden
Lut. Retorte muß nardus und Lutum.
n. n. in eine linder Wärme g. nardus 8 lb. in,
nardus alles nardus und nardus
n. n. laß die Retorte in der Ofen und
in July die nardus nardus; nimm alles
Lut, so gibst das Reberste nardus
nardus

und noch einmal also in Salp. über
 Asch und einander zuweilen gegessen und die
 Retorte in den ... gelagert und also die Salp.
 und Salp. 2 mal davon zuweilen Asch und
 einander zuweilen gegessen und Asch in die
 Retorte also in Dampf und Asch solche
 alle per gradus m. n. u. über in einen Am-
 versal Liquorem. Dann wenn man ein
 1. Th von der Minera Gli, über solche in ni-
 ch Retorte und in den übersten Liquorem
 alle einander zuweilen und Asch, digerieren
 sie m. n. u. in einer Linden Wärme, und
 Asch waschen alles auf Asch, dann Asch in
 Retorte einander in den ... und Asch
 die Salp. zuweilen; man alles kocht, wenn
 die zuweilen gegessen und Asch auf 1 mal u.
 Asch Asch; dann einander zuweilen gegessen
 und in den ... solchen auf 1 mal, und Asch
 die Salp. zuweilen Asch, dann einander
 zuweilen gegessen und in dem S. sal per gra-
 dus bis alles über Asch in den Asch
 mit dem allerstärksten Asch Asch das far-
 bende mineralische Universal Menstruum
 bewahrt in Asch.

1579 Menstrua
48 Ein Menstruum aus dem Zubereiten
Darin von einem lungenrischen selbstgewach-
senen Q. dann die gesottenen Q. singul. nicht
viel nütze, 12 oder mehr tt. aus solche das;
man müßte einen stum Poris oder ein
ander ort zu extrahiren und aus
solche mit nimm das in eine Linde Wärme;
dann die lautere Extraction von denen
fecibus abzugucken in einem Kolben und
zu solzen 14 oder in einer Linde Wärme zu di-
geriren, so wann man sich viele Leas zu Leiden
sagen; dann müßte die helle Solution ab
in einem kleinen Kolben und sagen solche
in dem ... und laß solche evaporiren bis
nicht von Fuchlein, dann laß alles in ...
müßte Kolben oder in einem anfangen: so
bald man es in einen himmlischen Q. we-
cher seinen stum von selbst laß lig-
gen laßt mit dem Q., dann müßte solchen
in wieder Wärme trocknen. Wenn man
des Q. 10. tt. so müßte Q. 10. tt. groß und gleich
daran und aus solche in ... in einem
großen Retorte und laß singul. in ...
und hindern und einen kleinen Kolben ...
und per gradus bis in 40 oder 50 graden
...
...

Nun seinen stum mit blutrothes oo, dann
 umstirn lutz will ab sturkes A fahnen, da,
 mit die 2 Agen Feister für auß gndwinben
 mannen; nunnen nun alles farnub, so nun
 Ein Qualgarnub und ginst das Ueberst
 so in nunnen fahnen Kallben und in B.M. und
 linden A den stum daron Quat, dann sol
 chen stum 2. bis 3 mal per se also rectifici
 ren, dann nunnenst und drei Kallben also
 in die 2 Agen, das vorgechlagene Ver
 also farnub Quat bis mit das rothe oom
 also nunnen die Kallben wendend, so ginst
 solches oo in nun Retorte, lagna die selbige
 in die iii. und rectificire solches auch also
 noch 2 mal per se, damit alle impuritates
 davon kommen, alddann ginst den stum
 noch 2 mal und nunnen solches m. n. n.
 Dann alles O farnub gndwinben und das
 O dann extrahiret, dieses O nunnen
 nunnen durch 2 Glazen und Bragelren
 so lagna, bis ab so nunnen mannen und so
 weis als ein Schnee und flüssig wie ein
 oo in die A; dann thu solches O in eine
 Retorte und ginst des oom mit dem stum
 dann, nunnen die Retorte und lagna
 die selbige

Ein salbiges also in eine tiefe Wärme
 1409 so reinet sich alles unaufrichtig; dann
 legt man Retorte in ein Sandbad und spritzt
 feuer, dann laßt das A. abzusau und wenn
 alles kalt, das Ueberreste mit einem zinn-
 gegossen und noch einmal in Salp. d. n. sauer
 gemacht; dann mit dem zinngegossen und in
 Salp. in dem in wasch als 2 mal davon über
 spritzt; wenn alles kalt, ginstet man solches
 mit dem zinn und die Retorte in Sandbad
 laßt und noch mehr schauget und
 in laßt mit dem allerstärksten A. so
 bekommt man ein großes Menstruum, wel-
 ches besteht aus 2. mineralischen A. und
 S. und S.; wenn man ist alles in ein A. A.
 verwandelt, welches der grüne A. d. d. d.
 ist der Philosophen.

40 Ein Menstruum aus dem animalischen
 und dem geheimen A. aus der 100 jähr-
 rigen Stofmeisterin zu bereiten.

1. Man nimm den Ur von einem gesunden Men-
 schen, so man sich sagt so alt er ist, wenn
 derselbige nun gesund, keusch und von aller
 Befleckung frey ist und auch bei Saug-
 Wein trinkt, absichtlich wenn derselbige
 Mensch sanguinisch ist; von solchen man

da eine Thme, mit solchem 1. Monat
zu putrificiren; dann von solchen mit
einem grossen gläsernen Retorte, dann
das Salz nicht zu lassen, dann
die Retorte im Anfang alle in Blasen sei,
dann, so zu geringen Pulver und das Salz
das Menstruum gasat, das zu 2. Theile
ist mit einem Retorte mit 2. Theile
7. 8. Monat in sich anfangen können, das Salz
dann in der Retorte von 2. Theile
sich zu 1. Theile in solchem kann man
sehen; dann das Salz in eine Leyde in
Flamm ... und haben man Vorlage aus dem
der Jarichen mit leinen A, so schenkt man
aus dem alles man ein Schaum und das lauter
Blattern und unter den schönsten Farben
Jarichen, welche sich in einen Liquorem
resolviren: dann dieses ist der eigliche Aze Geist
dann zu man von 8. Monat 3. Monat man
sich fast, so laß das A abgessen und also
der ersten Jarichen; das Ueberreste abge
wascht, bis zu dem man das meiste
in der Gestalt wie ein Schweißes Aze
Liquorem, welches ist Aze, das man
sich

[illegible]

1. Das ist die Art des Agens, welches
 ist das allerbitterste Vergammel
 2. dieses wird in einer Retorte mit
 3. Salz in dem ... und so solches nach
 4. mal per se fassen; dann bringt seinen
 5. Action durch ... in das centralische
 6. Agens, welches ich nach dem das
 7. fuge Vergammel fassen. Dann wird das
 8. durch solches ... durch Solventen und
 9. Dazwischen bis ... von einem ... ein
 10. Schnell und ... ein ... in dem A,
 11. ... auf ...
 12. ... als ... solches ... in
 13. einer Retorte ... das ... mit seinen
 14. ... in Retorte und
 15. ... 8. ... in ...
 16. ... in ...
 17. ... alles ...
 18. ... dem Q ein mineralisches ...
 19. ... dem O eine ...
 20. ... solches ...
 21. ... in einem Uni-
 22. versal ...
 23. ... gleichviel von
 24. dem magischen ...
 25. ... Hofmeisterin ...

Menstrua

[illegible]

53. Aus dem Alo Iris et Iris ein Un-
versal Menstruum zu bereiten.

Solte ein reines Fern in einem do Gli,
 ne, sy gleich mit aus was vor einem Ges
 will, nur gut zu sein, man nicht, was man des
 sen. Auch man ein do Fris per Campanam
 Linnithal

Penstria 9

[illegible]

1781. Menstrua
Oulb n^o fol vielen milt, u^o gibt n^o einen Be-
ruch von sich ein verfaulter Körper,
Dann Oulb n^o f^o milt n^o milt, dann die Lei-
ster bay^o milt n^o milt, dann n^o f^o milt
dann alle Fals zu milt n^o milt, u^o milt
die luntere Solution also ab milt n^o milt
also evaporiren bis milt n^o milt, also
dann lunt solche in Olla in Olla milt n^o milt
diesen G^o milt n^o milt, welcher
man f^o milt n^o milt ist also ein Olla Ois
dann solcher ist. milt n^o milt n^o milt
so denselben also in einer linden Wärme
Lunt n^o milt n^o milt n^o milt, milt
dann dieser G^o sehr flüssig die milt n^o milt
in milt milt n^o milt n^o milt n^o milt
Lunt n^o milt n^o milt, die milt n^o milt
Flammend haben milt n^o milt n^o milt
nen Olla milt milt n^o milt, also
dann milt n^o milt, so lunt das Ois
milt n^o milt n^o milt n^o milt n^o milt
in milt n^o milt, n^o milt n^o milt n^o milt
M. milt milt n^o milt n^o milt n^o milt
milt n^o milt n^o milt n^o milt n^o milt
den Ogen Olla milt n^o milt n^o milt

man nicht massig, & rectificire die
 sen stum. In dem folgenden auf 2 mal und
 stum. man massig; & setze die Colban in die
 stum. und setze das Phlegma stum. bis man
 ein rothes stum.; also stum. man alles kalt,
 & ginge dasselbe also in eine Retorte und
 setze in stum. :: solches also auf 2 mal stum.,
 setze und man in den stum. mit dem ob
 und man massig solches also in einem stum.,
 man glug. Dann man das stum. extra
 hie das stum. Metallum stum., solches
 man in stum. & setze und setze in die
 alle schärfe stum. und solches also setze
 und flüssig stum.; stum. stum. ab in einen
 Retorte und stum. das überste ob mit dem
 stum. stum.; & setze die Retorte in eine lunde
 Wärme 40° & stum. sich alles man. & stum.,
 man in einen Liquorem beyden
 stum. setze die Retorte in stum. und setze
 solches in stum. stum. stum.; man
 die Retorte kalt, & ginge das überste
 man in stum. man also auf 2 mal in stum.
 & also überstet und man in stum. & stum.
 & stum., stum. die Retorte in stum. :: gelug
 und die stum. auf 2 mal stum. stum.
 Qual

1733

Menstrua

Was, wann man zumüßigen in dem
 so in dem alles in dem; also laßt in
 dein güldenes Universum Menstruum
 untrübt und in Ordnung.

56 Das Acetum acerrimum im nassen
 Wege als einen großen Schlüssel
 zu bereiten

Das trockne bittere Vinetale untrübt:
 Nimm von einem reinen Euv. 3. lb. solvace
 solchen in einem Stüdis; die Schuttion sey
 in dem ... und so den Stum Dis in dem
 muß ein O; in dem von einem gerei-
 nigten O Hungarico 3. lb. so solchen in
 zur Selbe; diesen wir in dem O Fle,
 was in 3. lb. geröstetes O; dieses in alle zu
 summen in ein starkes Retortum und
 als den Euv. und; was man nicht mehr
 laßt, so laßt alles abfallen und man den
 Ret. alle summe; das O in dem und man
 extrahire das O, filtrire und man
 evaporire; in dem man man 1. lb.
 frisch Euv. in dem 1. lb. geröstetes O und
 das O aus dem O in dem, man man
 in ein Retortum geben und als ein Ret.
 als man laßt das Gas in dem abfallen, ganz,
 laßt

laß dich im Holbau und nimm den Laffau
mit und schneide ihn von dem O, immer perse
mit Malais und Salz: so bekommst
du das trockne Litteret von den ausge
spannten Adler, welches in vielen Dingen
sehr nützlich zu gebrauchen; dann wenn man
solchen in warmen Oel in der Wärme

Willst du nun das Acetum acerrimum
denkenden aus bereiten

so nimm also: Nimm ein co Oel
seiner Art; diese dephlegmire und die

stion; von solchen nimm zusammen 3 lb.
und von dem L. 1 lb. 1 lb. 1 lb. 1 lb. 1 lb.

in einer Retorte, wenn man sie selbst in
sollen solche in eine milde Wärme 140°

und so alles resolviere in einem Ligno
rem; also wenn du in Retorte in der

und von den Atum also in Salzen davon
nehmen. dann wenn man sie zusammen

von und in der Retorte in Salzen und 2 mal
davon sammeln kann; dann alles Salz

abnehmen und zusammen setzen; dann in Retor
te in O. und zu L. und per gradus alles

abgeben lassen; dann wenn diesen Ligno
rem in einer gläsernen Retorte und Ligno

selbst

Menstrua

Die selbige in den 11. und 12. solches
 so wird 2 mal per se gemacht, und solches
 wird Nigamur, d. h. in einem
 1. 10 von dem La to Luyunianum und
 2. 10 von demselben als in einem Kolben
 mit dem Liquorem Tricalem alle in einem
 geysser und in einer in einer Wärme
 als digerirt; dann in einer Retorte ge-
 gossen und in einem, dann in einem
 n. n. über dem Feuer in den 12. und in den
 11. auf in einem: also fast die Actum
 acerrimum im nassen Wege, solches
 einen grossen Schlüssel zu gebrauchen.

37 Das Oum Frii als einen mächtigen
 Schlüssel zu bereiten

Man von einem reinen Frii 1. 10 und
 2. 10 von dem Menstruo aus dem Oum
 1. 10 und 2. 10 d. h. in einem Kolben
 in eine linde Wärme 10 geyssert; dann in
 12 Längen, so geyssert und gleich in die 12
 Refactionen, so wird sich der Frii alle
 resolviren und in einem in einem
 von Liquorem Luyunianum; diesen geyssert in
 einer Retorte und laßt die selbige in den
 12. und in 12. Längen über dem Feuer;
 dann

Менюна

[illegible]

58. Aus dem Thau und Regen V ein
 Universal Menstruum zubereiten
 Nimm von dem Thau so viel man dessen
 brauchet, und von einem Regen V, welches
 mit Blitzen und Donner fortwähret zusammen
 so viel als 6. Tonnen zusammen, das man
 in ein nistum feyst von feinsten, und alles
 unstant und putrificire; wann es also 2.
 Monate zusammen so in die Ar-
 beit und sein es nun einmahl. Erstlich
 muß in den stum in das Glase jar über
 stant, nämlich daß in so viel als 1. Tonne
 in dem stum, als den Ager Theil davon
 jar über stant; diesen Ager Theil so voll über
 stant, bis daß man von der ganzen Tonne
 4. Kannen übrig bleiben; diesen stum
 welchen die Alten stum Poris Majalis
 genannt, man muß in einem jar über
 stant; dann solches ist ein lauterer Feist
 und sehr Arig. Dann stant von den 5.
 Tonnen V mindern 1. Tonne in das Glase
 stant; dieses V besalt; dann man stant
 solches zu unterschiedenen Dingen zu
 brauchet; dann stant das übrige alles ab,
 und laßt es evaporiren bis zur Dicke ei-
 nes Steins; dann laßt es kalt werden und
 gießt das stant ab in ein jar über stant
 stant und laßt es in einem kalten stant
 in

in Alesungsin; diese mühte sich
sonst zusammen und was nicht möglich
war, ließ sich verapornen und dann
in Alesungsin, so bestimme ich ein
gelbes Öl, welches das so astrale ist, das
ich, welches oben in der Arbeit ist, ist
das; also für dieses Öl in einem
Lohn und in einem von seinem Öl
Alkohol, das so viel Öl, als des Öls
ist, eine solche aufsteht in eine
tinde Wärme: so wird es alles Extra
kochen und das so scheiden und oben auf
begeben; dieses kannst du als denn durch
einen gläsernen Trichter leichte davon
separieren und in einem gläsernen Trich
ter leichte davon separieren und in einem
gläsernen Retortlein in der Ten m. a. n. n.
überfahren, also vernahre solches;
es ist ein großes Lumen in solchem;
dann es giebt ein Licht von sich, muß
man abobald in ein Glaslein, das ist,
in eine gläserne Kugel gegossen werden
daß solche nur 1. Theil damit angefüllt
sey und 3. Theile in solcher Art verblei
ben; dann hermetisch versiegelt: dann
sonsten verfliehet es, je länger es steht,

Je starker scheint es des Nachts, es
muß an einen Ort hingewiesen werden, da
es ~~unbewußt~~ stehen bleiben kann.

Die Solution aber, welche lauter und
heißer, muß von denen fecibus abgeseigt,
sich wandern, dann über das bis ad consisten-
tiam; das Zunickegebliebene also zu
nehmen. Solches Ede muß sich von lauter
sich die unerschütterliche O. in lauter
D. und in einer von einer rothen Bolu-
rischen T. und in einer Kugel in einem mit
seiner eigenen Art angeordnet, dann
zu einem ganz in einer leichten Wärme
in der Luft; dann in das O. sapientiae
ganz in 10 Loh, so es von dem Agn-
den in 7 Loh von, das ist, in der
Kugel in einer Kugel und in einer Kugel
in einer Kugel, in einer Kugel in einer Kugel
starkeres Flammen Agn. und in einer Kugel
in einer Kugel, in einer Kugel in einer Kugel
das in einer Kugel und in einer Kugel per gra-
dus facit, und in einer Kugel, in einer Kugel
mit dem allerstärksten Agn. so es das
meiste O. in einer Kugel, in einer Kugel
laß alles in einer Kugel und in einer Kugel
den Kugel in einer Kugel, in einer Kugel, in einer Kugel
in einer Kugel

Aufsolbigen in Br. M. und so mit dem al-
 lerstärksten A den stam frei davon zu
 nehmen; dann nimm den stam und rectifi-
 ce solchen also noch 2 mal und also davon
 nimm; also nimm nun den stam in die Hand
 und so das wenige Phlegma noch in
 schweben; nimm alles bald, so nimmst du es
 in den Kessel zu einem guten Weiden in einem
 Retorte und laß die solbigen in dem in
 den Universal Azoth aufsteigen
 es; dann nimm das Oued extrahire
 das Oued, und einem Ofen, solches
 filtrire und evaporire bis zu einem rein
 schnee so weiß und reine mercur; dann
 thue solches Oued in einen Phiole und grad
 so setzen stam und Essig alle in dem
 wasser die Phiole und laß solches in
 in eine lichte Wärme 14 op so änd-
 sich alles in einen Universal Liquorem
 und Menstruum nannand zu; dann ist
 solcher edler Liquor benutz zu der
 arbeit.

Wie man ein unverbrennliches Licht
 bereiten soll.

Dieses wird man aus dem Regen Verunrein-

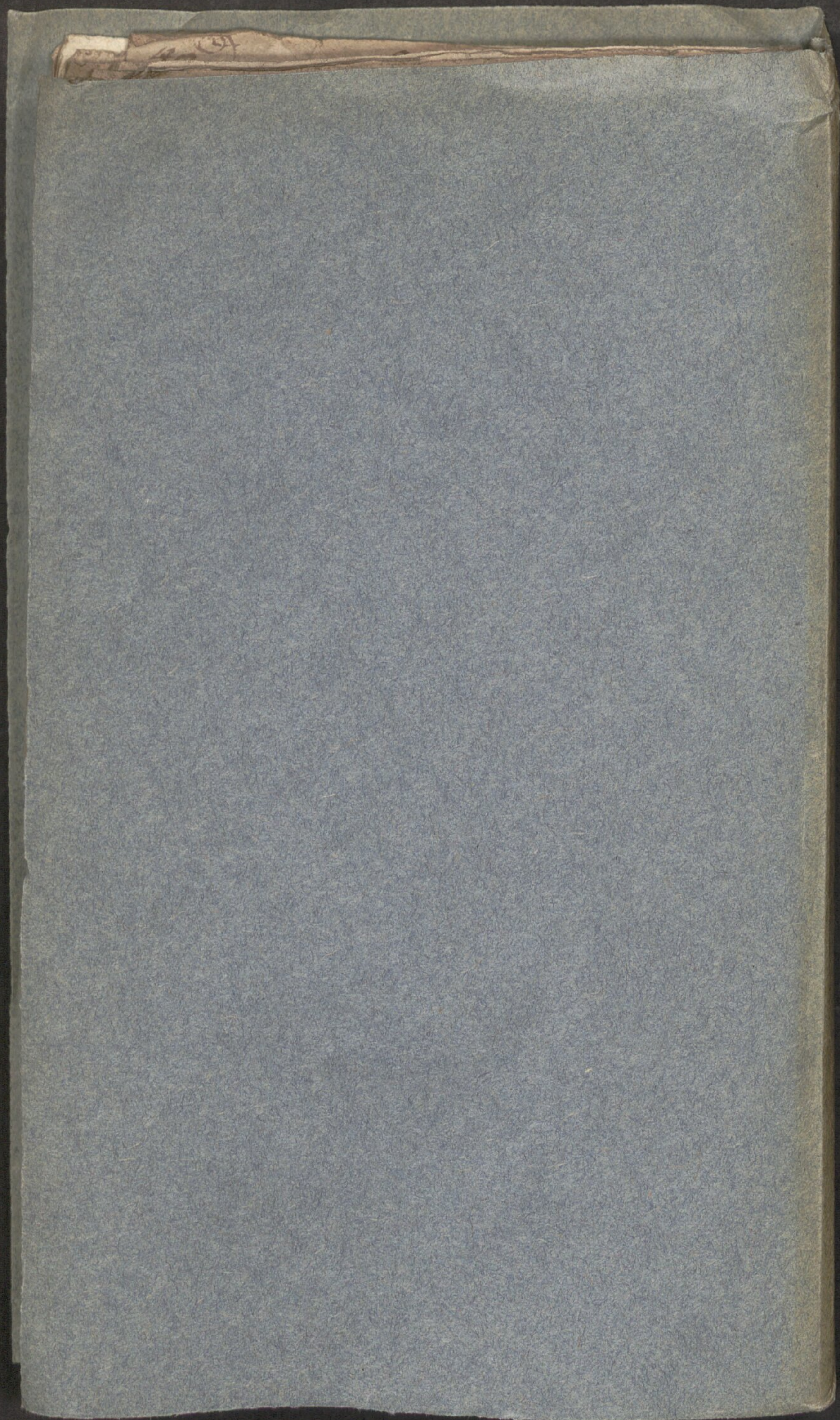
man

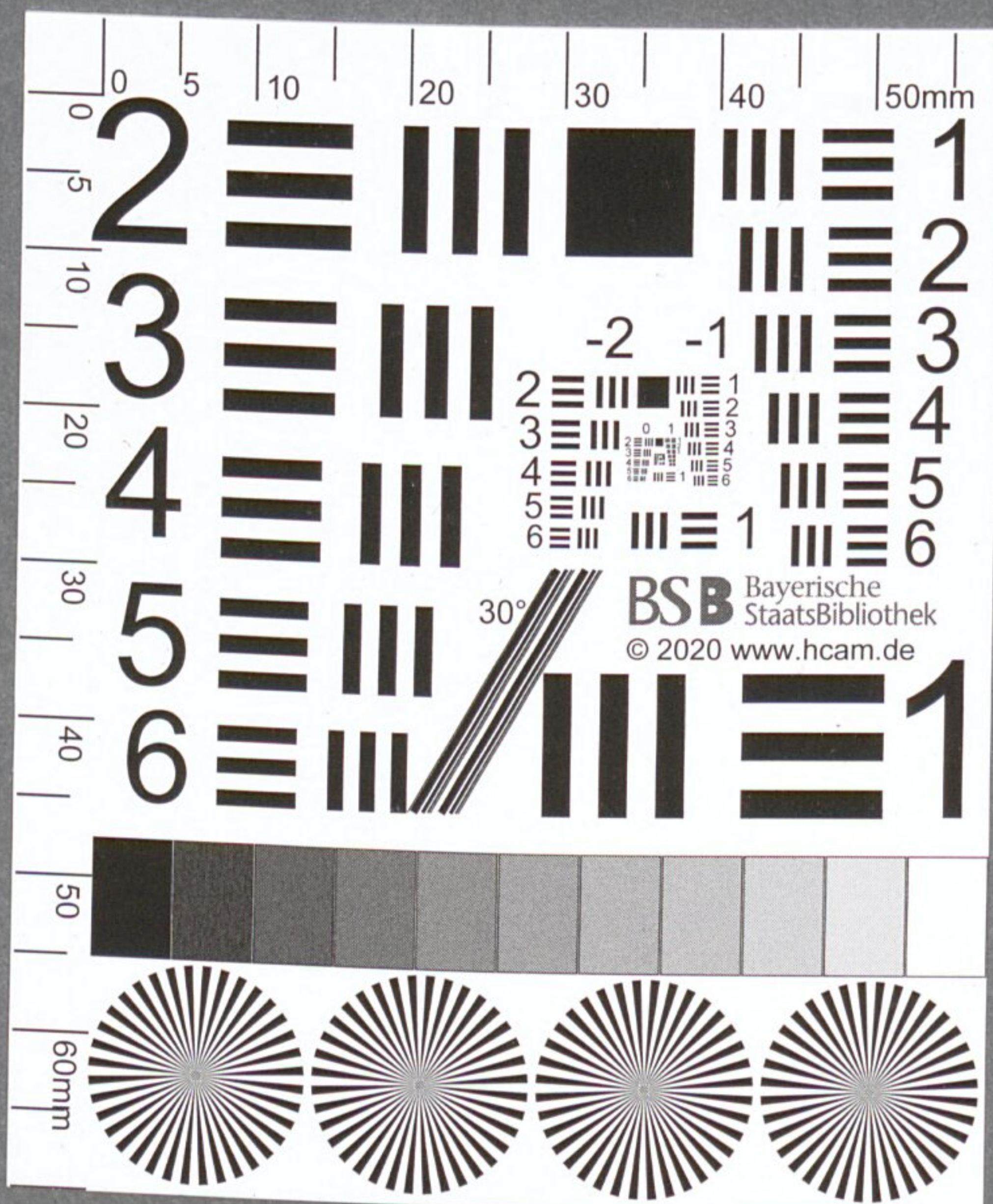
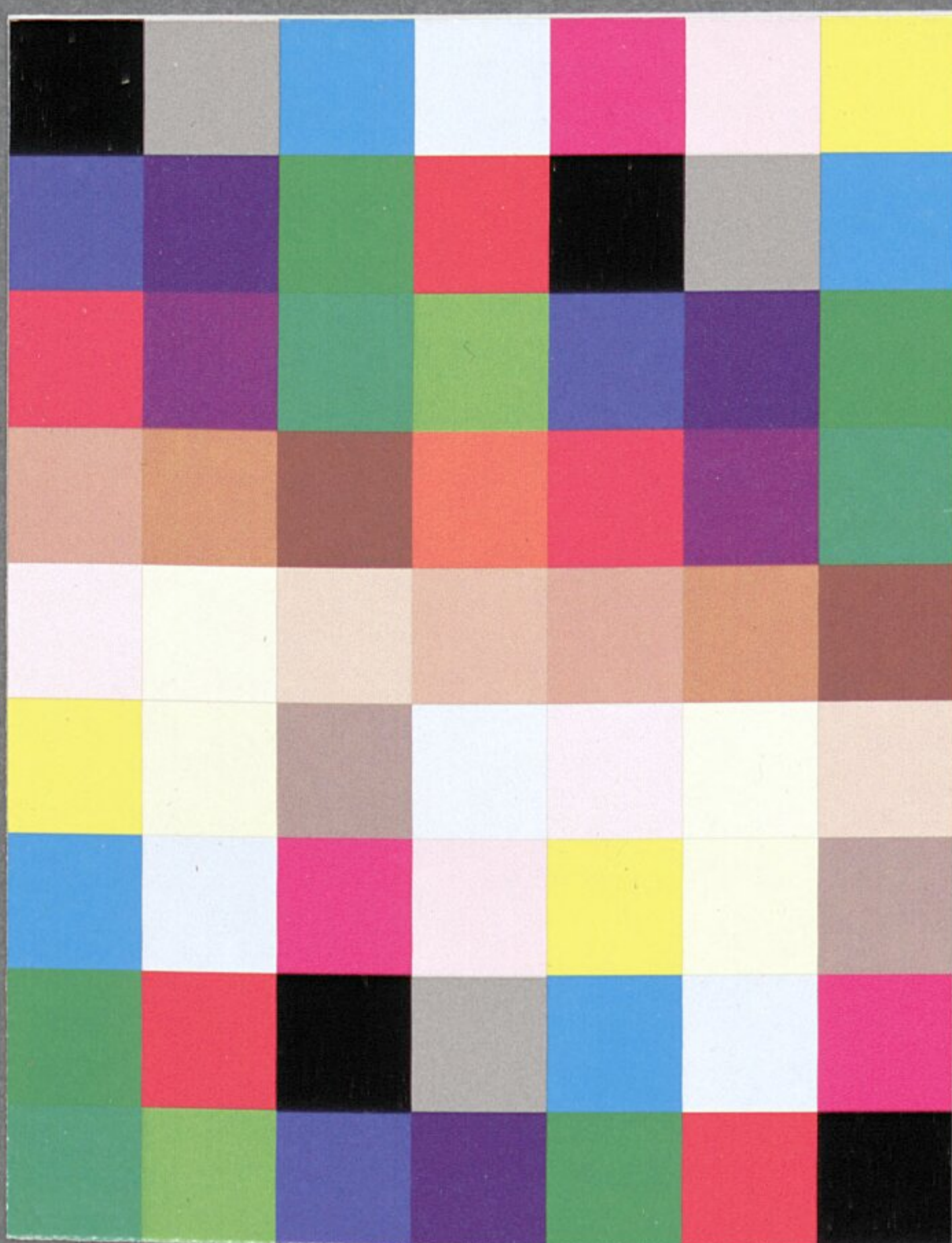
Menstrua.

191
Sinnlich den Universal Geist,
welcher in der vorhergehenden magisch
in der Natur, so hat man sich ein $\odot$; dieses $\odot$
gefallen von dem Menstruo in der Arbeit
und um solches nicht möglich zu haben; solches
 $\odot$ ist auch soviel wie ein $\odot$ in der Natur
man in der Natur, das ist die Natur, dass du mit
keinem Δ darzu kommest: denn dieses
 $\odot$ ist ein Feuer flüssiges Δ , das sich
solches auch von der Natur entzündet.
Sinnlich solches: denn nicht in sol-
chem ein Lumen; damit aber solches in
sich selbst verschlossen brenne, so gibt
ihm einen fixen metallischen Fur. N.
man in das trockne magische Δ der
Natur in der Natur, so mag man in der Natur ein
einen Δ in der Natur ohne Δ ; in solchem sol-
re eingubereitetes $\odot$, so ist es sol-
ches Blutroth und Scheidung der Δ sol-
che Solution in eine brude Wärme
 $\odot$ $\odot$, damit sich solche Δ in der Natur finden, in
grünlich den Augen rothen Δ in der Natur und der
Cinnabar des $\odot$ in der Natur und der
solchen Δ in der Natur: so bleibet die Anima
als ein purpurrothes Flein in der Natur
denn

24

rus





Kiesewetter, Karl, 1854-1895

Nachlass von Karl Kiesewetter (1854-1895) – BSB Kiesewetteriana

Bd.: 22

[s.l.] 1778

Kiesewetteriana 22

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00139040-7

BSB-Hss Kiesewetteriana - BSB-Hss Kiesewetteriana 22